

NOMOSGESETZE

Götz | Starck

# Landesrecht Niedersachsen

Textsammlung

34. Auflage



Nomos

NOMOSGESETZE

# Landesrecht Niedersachsen

## Textsammlung

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Volkmar Götz  
Universität Göttingen  
Richter am Oberverwaltungsgericht Lüneburg a.D.  
Prof. Dr. Christian Starck  
Universität Göttingen  
ehem. Richter des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs

34. Auflage

Stand: 1. September 2025



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7560-1968-7

34. Auflage 2025

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## **Vorwort**

Die 34. Auflage bringt unsere Sammlung des niedersächsischen Landesrechts auf den Stand vom 1. September 2025. Die aktualisierte Neuauflage konnte wieder, wie in den Vorjahren, im Abstand eines Jahres erscheinen. Dafür danken wir dem Verlag und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Unser Dank gilt auch all denen, die sich in Studium, Ausbildung und Praxis mit dem niedersächsischen Landesrecht beschäftigen und dafür unsere Sammlung als geeignete Grundlage angenommen haben.

Die im letzten Jahr eingetretenen Gesetzesänderungen haben den Bestand der in die Sammlung aufgenommenen Gesetze nicht verändert. Die Aufnahme in die Sammlung ist von unserer Überzeugung geleitet, in der Vielfalt der Materien die große Bedeutung der Staatlichkeit des Landes und der Selbstverwaltung sichtbar zu machen.

Verbesserungsvorschläge sind uns immer willkommen.

Göttingen, im September 2025

Volkmar Götz  
Christian Starck

## Inhalt

<b>I. Staatsorganisation</b>		
10	Verfassung	NDSVerf 9
11	Landeswahlgesetz	NLWG 25
12	Gesetz über den Staatsgerichtshof	NStGHG 43
<b>II. Allgemeines Verwaltungsrecht</b>		
20	Verwaltungsverfahrensgesetz	NVwVfG 52
21	Verwaltungszustellungsgesetz	NVwZG 54
22	Verwaltungsvollstreckungsgesetz	NVwVG 55
23	Verwaltungskostengesetz	NVwKostG 80
24	Datenschutzgesetz	NDSG 86
25	Verordnungs- und Zuständigkeitengesetz	NVOZustG 114
<b>III. Öffentlicher Dienst und juristische Ausbildung</b>		
30	Beamtengesetz	NBG 116
31	Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen	NJAG 170
32	Verordnung zum Niedersächsischen Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen	NJAVO 180
33	Gleichberechtigungsgesetz	NGG 193
<b>IV. Kommunalrecht</b>		
40	Kommunalverfassungsgesetz	NKomVG 202
41	Allgemeine Vorbehaltsverordnung	AllgVorbehVO 283
42	Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit	NKomZG 284
43	Kommunalwahlgesetz	NKWG 294
44	Kommunalabgabengesetz	NKAG 321
<b>V. Polizei- und Ordnungsrecht</b>		
50	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz	NPOG 334
51	Verordnung über Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr	ZustVO-NPOG 382
52	Verordnung über Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und Verwaltungsvollzugsbeamte	VollzBeaVO 386
53	Nichtraucherschutzgesetz	Nds. NiRSG 389
54	Gesetz über das Halten von Hunden	NHundG 392
55	Versammlungsgesetz	NVersG 399
56	Lärmschutzgesetz	NLärmSchG 407
57	Katastrophenschutzgesetz	NKatSG 408
<b>VI. Planungs- und Baurecht, Brandschutz, Straßenrecht</b>		
60	Bauordnung	NBauO 424
60a	Gesetz zur Durchführung des Baugesetzbuchs	NBauGBDG 486
61	Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches	DVO-BauGB 487
62	Raumordnungsgesetz	NROG 495
63	Straßengesetz	NStrG 505

<b>Inhalt</b>			8
64	Enteignungsgesetz	NEG	526
65	Nachbarrechtsgesetz	NNachbG	542
66	Denkmalschutzgesetz	NDSchG	555
67	Brandschutzgesetz	NBrandSchG	565
<b>VII. Wasser- und Umweltrecht</b>			
70	Wassergesetz	NWG	588
71	Naturschutzgesetz	NNatSchG	623
72	Bodenschutzgesetz	NBodSchG	642
73	Abfallgesetz	NAbfG	647
<b>VIII. Bildungs- und Medienrecht</b>			
80	Schulgesetz	NSchG	667
81	Hochschulgesetz	NHG	742
82	Pressegesetz	NPresseG	804
83	Mediengesetz	NMedienG	808
<b>IX. Justiz</b>			
90	Justizgesetz	NJG	834
91	Justizvollzugsgesetz	NJVollzG	866
<b>X. Wirtschaftsrecht</b>			
100	Gaststättengesetz	NGastG	925
101	Gesetz über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten	NLöffVZG	930
102	Tariftreue- und Vergabegesetz	NTVergG	934
	Register		941

## Niedersächsische Verfassung

Vom 19. Mai 1993 (Nds. GVBl. S. 107)  
(GVBl Sb 100-1)

zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG zur Verfassung und zur Einführung der elektronischen Verkündung von Gesetzen und Voen in Niedersachsen vom 8. November 2023 (Nds. GVBl. S. 258)

### Nichtamtliche Inhaltsübersicht

Präambel

Erster Abschnitt

#### Grundlagen der Staatsgewalt, Grundrechte und Staatsziele

- Art. 1 Staatsgrundsätze, Landessymbole, Hauptstadt
- Art. 2 Demokratie, Rechtsstaatlichkeit
- Art. 3 Grundrechte
- Art. 4 Recht auf Bildung, Schulwesen
- Art. 4a Schutz und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Art. 5 Wissenschaft, Hochschulen
- Art. 6 Kunst, Kultur und Sport
- Art. 6a Arbeit, Wohnen
- Art. 6b Tierschutz
- Art. 6c Klima

Zweiter Abschnitt

#### Der Landtag

- Art. 7 Aufgaben des Landtages
- Art. 8 Wahl des Landtages
- Art. 9 Wahlperiode
- Art. 10 Auflösung des Landtages
- Art. 11 Beginn und Ende des Mandats, Wahlprüfung
- Art. 12 Rechtsstellung der Mitglieder des Landtages
- Art. 13 Bewerbung, Mandatsausübung, Entschädigung
- Art. 14 Indemnität
- Art. 15 Immunität
- Art. 16 Zeugnisverweigerungsrecht
- Art. 17 Abgeordnetenanklage
- Art. 18 Präsidium
- Art. 19 Fraktionen, Opposition
- Art. 20 Ausschüsse, Ältestenrat
- Art. 21 Geschäftsordnung, Einberufung, Beschlußfassung
- Art. 22 Öffentlichkeit
- Art. 23 Anwesenheit der Landesregierung
- Art. 24 Auskunft, Aktenvorlage und Zugang zu öffentlichen Einrichtungen
- Art. 25 Unterrichtspflicht der Landesregierung
- Art. 26 Behandlung von Eingaben
- Art. 27 Untersuchungsausschüsse

Dritter Abschnitt

#### Die Landesregierung

- Art. 28 Aufgabe und Zusammensetzung
- Art. 29 Regierungsbildung

- Art. 30 Auflösung des Landtages, vereinfachte Regierungsbildung
- Art. 31 Bekenntnis und Amtseid
- Art. 32 Mißtrauensvotum
- Art. 33 Rücktritt
- Art. 34 Rechtsstellung der Regierungsmitglieder
- Art. 35 Vertretung des Landes, Staatsverträge
- Art. 36 Begnadigungsrecht, Amnestie
- Art. 37 Richtlinien der Politik, Ressortprinzip, Zuständigkeit der Landesregierung
- Art. 38 Verwaltungsorganisation, dienstrechtliche Befugnisse
- Art. 39 Sitzungen der Landesregierung
- Art. 40 Anklage von Regierungsmitgliedern

Vierter Abschnitt

#### Die Gesetzgebung

- Art. 41 Erfordernis der Gesetzesform
- Art. 42 Gesetzgebungsverfahren
- Art. 43 Verordnungen
- Art. 44 Notverordnungen
- Art. 45 Ausfertigung, Verkündung, Inkrafttreten
- Art. 46 Verfassungsänderungen

Fünfter Abschnitt

#### Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

- Art. 47 Volksinitiative
- Art. 48 Volksbegehren
- Art. 49 Volksentscheid
- Art. 50 Kostenerstattung, Ausführungsgesetz

Sechster Abschnitt

#### Die Rechtsprechung

- Art. 51 Gerichte, Richterinnen und Richter
- Art. 52 Richteranklage
- Art. 53 Gewährleistung des Rechtsweges
- Art. 54 Zuständigkeit des Staatsgerichtshofs
- Art. 55 Verfassung und Verfahren des Staatsgerichtshofs

Siebenter Abschnitt

#### Die Verwaltung

- Art. 56 Landesverwaltung
- Art. 57 Selbstverwaltung
- Art. 58 Finanzwirtschaft der Gemeinden und Landkreise
- Art. 59 Gebietsänderung von Gemeinden und Landkreisen
- Art. 60 Öffentlicher Dienst
- Art. 61 Wählbarkeit von Angehörigen des öffentlichen Dienstes

Art. 62 Landesbeauftragte oder Landesbeauftragter für den Datenschutz

Achter Abschnitt

**Das Finanzwesen**

- Art. 63 Landesvermögen
- Art. 64 Finanzplanung
- Art. 65 Landeshaushalt
- Art. 66 Vorläufige Haushaltsführung
- Art. 67 Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- Art. 68 Haushaltswirksame Gesetze
- Art. 69 Rechnungslegung, Entlastung
- Art. 70 Landesrechnungshof
- Art. 71 Kreditaufnahme, Gewährleistungen

Neunter Abschnitt

**Übergangs- und Schlußbestimmungen**

- Art. 72 Besondere Belange und überkommene Einrichtungen der ehemaligen Länder
- Art. 73 Übertragung von Hoheitsrechten
- Art. 74 Mehrheiten und Minderheiten der Mitglieder des Landtages
- Art. 75 Volksvertretungen anderer Länder
- Art. 76 Übergangsvorschrift für die Wahlperioden
- Art. 77 Übergangsvorschrift für die Besetzung des Staatsgerichtshofs
- Art. 77a Übergangsvorschrift zu Artikel 71
- Art. 78 Inkrafttreten

*Präambel*

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen hat sich das Volk von Niedersachsen durch seinen Landtag diese Verfassung gegeben.

*Erster Abschnitt*

**Grundlagen der Staatsgewalt, Grundrechte und Staatsziele**

**Artikel 1 Staatsgrundsätze, Landessymbole, Hauptstadt**

- (1) Das Land Niedersachsen ist hervorgegangen aus den Ländern Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe.
- (2) Das Land Niedersachsen ist ein freiheitlicher, republikanischer, demokratischer, sozialer und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteter Rechtsstaat in der Bundesrepublik Deutschland und Teil der europäischen Völkergemeinschaft.
- (3) <sup>1</sup>Niedersachsen führt als Wappen das weiße Roß im roten Felde und in der Flagge die Farben Schwarz-Rot-Gold mit dem Landeswappen. <sup>2</sup>Das Nähere bestimmt ein Gesetz.
- (4) Landeshauptstadt ist Hannover.

**Artikel 2 Demokratie, Rechtsstaatlichkeit**

- (1) <sup>1</sup>Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. <sup>2</sup>Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.
- (2) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung in Bund und Land, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

**Artikel 3 Grundrechte**

- (1) Das Volk von Niedersachsen bekennt sich zu den Menschenrechten als Grundlage der staatlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit.
- (2) <sup>1</sup>Die im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland festgelegten Grundrechte und staatsbürgerlichen Rechte sind Bestandteil dieser Verfassung. <sup>2</sup>Sie binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Landesrecht. <sup>3</sup>Die Achtung der Grundrechte, insbesondere die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, ist eine ständige Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Landkreise.
- (3) <sup>1</sup>Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. <sup>2</sup>Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

**Artikel 4 Recht auf Bildung, Schulwesen**

- (1) Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung.
- (2) <sup>1</sup>Es besteht allgemeine Schulpflicht. <sup>2</sup>Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Landes.
- (3) <sup>1</sup>Das Recht zur Errichtung von Schulen in freier Trägerschaft wird gewährleistet. <sup>2</sup>Sie haben Anspruch auf staatliche Förderung, wenn sie nach Artikel 7 Abs. 4 und 5 des Grundgesetzes für die



Bundesrepublik Deutschland genehmigt sind und die Voraussetzungen für die Genehmigung auf Dauer erfüllen.

(4) Das Nähere regelt ein Gesetz.

#### **Artikel 4a Schutz und Erziehung von Kindern und Jugendlichen**

(1) Kinder und Jugendliche haben als eigenständige Personen das Recht auf Achtung ihrer Würde und gewaltfreie Erziehung.

(2) <sup>1</sup>Wer Kinder und Jugendliche erzieht, hat Anspruch auf angemessene staatliche Hilfe und Rücksichtnahme. <sup>2</sup>Staat und Gesellschaft tragen für altersgerechte Lebensbedingungen Sorge.

(3) Kinder und Jugendliche sind vor körperlicher und seelischer Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen.

#### **Artikel 5 Wissenschaft, Hochschulen**

(1) Das Land schützt und fördert die Wissenschaft.

(2) Das Land unterhält und fördert Hochschulen und andere wissenschaftliche Einrichtungen.

(3) Die Hochschulen haben das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze.

(4) Das Nähere regelt ein Gesetz.

#### **Artikel 6 Kunst, Kultur und Sport**

Das Land, die Gemeinden und die Landkreise schützen und fördern Kunst, Kultur und Sport.

#### **Artikel 6a Arbeit, Wohnen**

Das Land wirkt darauf hin, daß jeder Mensch Arbeit finden und dadurch seinen Lebensunterhalt bestreiten kann und daß die Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum versorgt ist.

#### **Artikel 6b Tierschutz**

Tiere werden als Lebewesen geachtet und geschützt.

#### **Artikel 6c Klima**

In Verantwortung auch für die künftigen Generationen schützt das Land das Klima und mindert die Folgen des Klimawandels.

### *Zweiter Abschnitt*

#### **Der Landtag**

#### **Artikel 7 Aufgaben des Landtages**

<sup>1</sup>Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. <sup>2</sup>Seine Aufgaben sind es insbesondere, die gesetzgebende Gewalt auszuüben, über den Landeshaushalt zu beschließen, die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten zu wählen, an der Regierungsbildung mitzuwirken und die vollziehende Gewalt nach Maßgabe dieser Verfassung zu überwachen.

#### **Artikel 8 Wahl des Landtages**

(1) Die Mitglieder des Landtages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

(2) Wahlberechtigt und wählbar sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet und im Land Niedersachsen ihren Wohnsitz haben.

(3) Wahlvorschläge, für die weniger als fünf vom Hundert der Stimmen abgegeben werden, erhalten keine Mandate.

(4) Mitglieder des Bundestages, der Bundesregierung, des Europäischen Parlaments sowie der Volksvertretungen und Regierungen anderer Länder dürfen dem Landtag nicht angehören.

(5) <sup>1</sup>Das Nähere bestimmt ein Gesetz. <sup>2</sup>Dieses kann insbesondere die Wahlberechtigung und die Wählbarkeit von einer bestimmten Dauer des Wohnsitzes abhängig machen.

#### **Artikel 9 Wahlperiode**

(1) <sup>1</sup>Der Landtag wird auf fünf Jahre gewählt. <sup>2</sup>Seine Wahlperiode beginnt mit seinem Zusammentritt und endet mit dem Zusammentritt des nächsten Landtages.

(2) Der nächste Landtag ist frühestens 56, spätestens 59 Monate nach Beginn der Wahlperiode zu wählen, im Fall der Auflösung des Landtages binnen zwei Monaten.

(3) Der Landtag tritt spätestens am 30. Tage nach seiner Wahl zusammen.

### Artikel 10 Auflösung des Landtages

- (1) <sup>1</sup>Der Landtag kann seine Auflösung beschließen. <sup>2</sup>Der Beschluß ist unwiderruflich.
- (2) <sup>1</sup>Der Antrag auf Auflösung kann nur von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Landtages gestellt werden. <sup>2</sup>Zu dem Beschluß ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder des Landtages erforderlich.
- (3) Über den Antrag auf Auflösung kann frühestens am elften und muß spätestens am 30. Tage nach Schluß der Besprechung abgestimmt werden.

### Artikel 11 Beginn und Ende des Mandats, Wahlprüfung

- (1) Die Mitgliedschaft im Landtag beginnt mit der Annahme der Wahl, jedoch nicht vor Beginn der Wahlperiode.
- (2) <sup>1</sup>Der Landtag prüft auf Antrag die Gültigkeit der Wahl. <sup>2</sup>Er entscheidet auch, ob ein Mitglied des Landtages sein Mandat verloren hat, wenn der Verlust nicht schon aus einem Richterspruch folgt.
- (3) <sup>1</sup>Das Nähere regelt ein Gesetz. <sup>2</sup>Es kann Entscheidungen nach Absatz 2 einem Ausschuß oder der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landtages übertragen.
- (4) Die Entscheidungen nach den Absätzen 2 und 3 können beim Staatsgerichtshof angefochten werden.

### Artikel 12 Rechtsstellung der Mitglieder des Landtages

<sup>1</sup>Die Mitglieder des Landtages vertreten das ganze Volk. <sup>2</sup>Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.

### Artikel 13 Bewerbung, Mandatsausübung, Entschädigung

- (1) Wer sich um ein Mandat im Landtag bewirbt, hat Anspruch auf den zur Vorbereitung seiner Wahl erforderlichen Urlaub.
- (2) <sup>1</sup>Niemand darf gehindert werden, ein Landtagsmandat zu übernehmen und auszuüben. <sup>2</sup>Die Kündigung eines Beschäftigungsverhältnisses aus diesem Grunde ist unzulässig.
- (3) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Landtages haben Anspruch auf eine angemessene, ihre Unabhängigkeit sichernde Entschädigung. <sup>2</sup>Das Nähere bestimmt ein Gesetz.

### Artikel 14 Indemnität

<sup>1</sup>Ein Mitglied des Landtages darf zu keiner Zeit wegen seiner Abstimmung oder wegen einer Äußerung, die es im Landtag, in einem Ausschuß oder in einer Fraktion getan hat, gerichtlich oder dienstlich verfolgt oder anderweitig außerhalb des Landtages zur Verantwortung gezogen werden. <sup>2</sup>Dies gilt nicht für verleumderische Beleidigungen.

### Artikel 15 Immunität

- (1) Wegen einer mit Strafe bedrohten Handlung darf ein Mitglied des Landtages nur mit Genehmigung des Landtages zur Verantwortung gezogen oder verhaftet werden, es sei denn, daß es bei Begehung der Tat, spätestens bis zum Ablauf des folgenden Tages, festgenommen wird.
- (2) Die Genehmigung des Landtages ist ferner bei jeder anderen Beschränkung der persönlichen Freiheit eines Mitglieds des Landtages oder zur Einleitung eines Verfahrens gegen ein Mitglied des Landtages gemäß Artikel 18 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland erforderlich.
- (3) Jedes Strafverfahren und jedes Verfahren gemäß Artikel 18 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland gegen ein Mitglied des Landtages, jede Haft und jede sonstige Beschränkung seiner persönlichen Freiheit sind auf Verlangen des Landtages auszusetzen.

### Artikel 16 Zeugnisverweigerungsrecht

- (1) Mitglieder des Landtages sind berechtigt, über Personen, die ihnen als Mitgliedern des Landtages oder denen sie in dieser Eigenschaft Tatsachen anvertraut haben, sowie über diese Tatsachen selbst das Zeugnis zu verweigern.
- (2) <sup>1</sup>Den Mitgliedern des Landtages stehen Personen gleich, die sie in Ausübung ihres Mandats zur Mitarbeit herangezogen haben. <sup>2</sup>Über die Ausübung ihres Zeugnisverweigerungsrechts entscheidet das Mitglied des Landtages, es sei denn, daß seine Entscheidung in absehbarer Zeit nicht herbeigeführt werden kann.
- (3) Soweit das Zeugnisverweigerungsrecht reicht, ist eine Beschlagnahme unzulässig.

### **Artikel 17 Abgeordnetenanklage**

(1) Der Landtag kann ein Mitglied des Landtages wegen gewinnsüchtigen Mißbrauchs seiner Stellung als Mitglied des Landtages vor dem Staatsgerichtshof anklagen.

(2) <sup>1</sup>Der Antrag auf Erhebung der Anklage muß von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Landtages gestellt werden. <sup>2</sup>Der Beschluß auf Erhebung der Anklage bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Landtages.

(3) Erkennt der Staatsgerichtshof im Sinne der Anklage, so verliert das Mitglied des Landtages sein Mandat.

### **Artikel 18 Präsidium**

(1) Der Landtag wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten, deren oder dessen Stellvertreterin oder Stellvertreterinnen oder Stellvertreter und die Schriftführerinnen oder Schriftführer (Präsidium).

(2) <sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident übt das Hausrecht und die Ordnungsgewalt in den Räumen des Landtages aus. <sup>2</sup>Eine Durchsuchung oder Beschlagnahme in diesen Räumen bedarf ihrer oder seiner Einwilligung.

(3) <sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident vertritt das Land in Angelegenheiten des Landtages, leitet dessen Verwaltung und übt die dienstrechtlichen Befugnisse aus. <sup>2</sup>Sie oder er ist dabei nur an Gesetz und Recht gebunden. <sup>3</sup>Wichtige Personalentscheidungen trifft sie oder er im Benehmen mit dem Präsidium.

(4) <sup>1</sup>Der Landtag kann Mitglieder des Präsidiums auf Antrag der Mehrheit der Mitglieder des Landtages durch Beschluß abberufen. <sup>2</sup>Der Beschluß bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Landtages.

### **Artikel 19 Fraktionen, Opposition**

(1) Mitglieder des Landtages können sich nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Landtages zu Fraktionen zusammenschließen.

(2) <sup>1</sup>Die Fraktionen und die Mitglieder des Landtages, die die Landesregierung nicht stützen, haben das Recht auf Chancengleichheit in Parlament und Öffentlichkeit. <sup>2</sup>Sie haben Anspruch auf die zur Erfüllung ihrer besonderen Aufgaben erforderliche Ausstattung; das Nähere regelt ein Gesetz.

### **Artikel 20 Ausschüsse, Ältestenrat**

(1) Zur Vorbereitung seiner Beschlüsse setzt der Landtag Ausschüsse ein.

(2) <sup>1</sup>In den Ausschüssen müssen die Fraktionen des Landtages ihrer Stärke entsprechend, mindestens jedoch durch ein Mitglied mit beratender Stimme, vertreten sein. <sup>2</sup>Fraktionslose Mitglieder des Landtages sind angemessen zu berücksichtigen. <sup>3</sup>Jedes Ausschußmitglied kann im Ausschuß Anträge stellen.

(3) <sup>1</sup>Zur Unterstützung der Präsidentin oder des Präsidenten in parlamentarischen Angelegenheiten bildet der Landtag einen Ältestenrat. <sup>2</sup>Absatz 2 gilt entsprechend.

### **Artikel 21 Geschäftsordnung, Einberufung, Beschlußfassung**

(1) Der Landtag gibt sich eine Geschäftsordnung.

(2) <sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des Landtages beruft den Landtag ein und bestimmt, soweit der Landtag nicht darüber beschlossen hat, den Beginn und die Tagesordnung der Sitzungen. <sup>2</sup>Der Landtag ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder oder die Landesregierung es unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(3) <sup>1</sup>Zu seiner ersten Sitzung wird der Landtag von der Präsidentin oder dem Präsidenten des bisherigen Landtages einberufen. <sup>2</sup>Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) <sup>1</sup>Der Landtag beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern diese Verfassung nichts anderes bestimmt. <sup>2</sup>Für Beschlüsse zum Verfahren des Landtages und für Wahlen kann auch durch die Geschäftsordnung oder durch Gesetz Abweichendes bestimmt werden. <sup>3</sup>Die Beschlußfähigkeit wird durch die Geschäftsordnung geregelt.

### **Artikel 22 Öffentlichkeit**

(1) <sup>1</sup>Der Landtag verhandelt öffentlich. <sup>2</sup>Auf Antrag eines Zehntels seiner Mitglieder oder auf Antrag der Landesregierung kann die Öffentlichkeit mit Zustimmung von zwei Dritteln der anwe-

senden Mitglieder des Landtages ausgeschlossen werden. <sup>3</sup>Über den Antrag wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

(2) Wahrheitsgetreue Berichte über die öffentlichen Sitzungen des Landtages und seiner Ausschüsse bleiben von jeder Verantwortlichkeit frei.

### **Artikel 23 Anwesenheit der Landesregierung**

(1) Der Landtag und seine Ausschüsse können die Anwesenheit eines jeden Mitglieds der Landesregierung verlangen.

(2) <sup>1</sup>Die Mitglieder der Landesregierung und ihre Beauftragten haben zu den Sitzungen des Landtages und seiner Ausschüsse Zutritt. <sup>2</sup>Sie müssen jederzeit gehört werden. <sup>3</sup>Sie unterstehen der Ordnungsgewalt der Präsidentin oder des Präsidenten oder der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden.

(3) Absatz 2 Satz 1 und 2 gilt nicht für die Sitzungen der Untersuchungsausschüsse, des Wahlprüfungsausschusses und des Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl der Mitglieder des Staatsgerichtshofs.

### **Artikel 24 Auskunft, Aktenvorlage und Zugang zu öffentlichen Einrichtungen**

(1) Anfragen von Mitgliedern des Landtages hat die Landesregierung im Landtag und in seinen Ausschüssen nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig zu beantworten.

(2) <sup>1</sup>Die Landesregierung hat, wenn es mindestens ein Fünftel der Ausschußmitglieder verlangt, zum Gegenstand einer Ausschußsitzung Akten unverzüglich und vollständig vorzulegen und Zugang zu öffentlichen Einrichtungen zu gewähren. <sup>2</sup>Für Akten und Einrichtungen, die nicht in der Hand des Landes sind, gilt dies, soweit das Land die Vorlage oder den Zugang verlangen kann.

(3) <sup>1</sup>Die Landesregierung braucht dem Verlangen nicht zu entsprechen, soweit dadurch die Funktionsfähigkeit und Eigenverantwortung der Landesregierung wesentlich beeinträchtigt würden oder zu befürchten ist, daß durch das Bekanntwerden von Tatsachen dem Wohl des Landes oder des Bundes Nachteile zugefügt oder schutzwürdige Interessen Dritter verletzt werden. <sup>2</sup>Die Entscheidung ist zu begründen.

(4) Näheres kann ein Gesetz regeln.

### **Artikel 25 Unterrichtungspflicht der Landesregierung**

(1) <sup>1</sup>Die Landesregierung ist verpflichtet, den Landtag über die Vorbereitung von Gesetzen sowie über Grundsatzfragen der Landesplanung, der Standortplanung und Durchführung von Großvorhaben frühzeitig und vollständig zu unterrichten. <sup>2</sup>Das gleiche gilt, soweit es um Gegenstände von grundsätzlicher Bedeutung geht, für die Vorbereitung von Verordnungen, für die Mitwirkung im Bundesrat sowie für die Zusammenarbeit mit dem Bund, den Ländern, anderen Staaten, der Europäischen Gemeinschaft und deren Organen.

(2) Artikel 24 Abs. 3 Satz 1 gilt entsprechend.

(3) Näheres kann ein Gesetz regeln.

### **Artikel 26 Behandlung von Eingaben**

Die Behandlung an den Landtag gerichteter Bitten und Beschwerden obliegt dem Landtag, der sich zur Vorbereitung des nach der Geschäftsordnung zuständigen Ausschusses bedient.

### **Artikel 27 Untersuchungsausschüsse**

(1) <sup>1</sup>Der Landtag hat das Recht und auf Antrag von mindestens einem Fünftel seiner Mitglieder die Pflicht, Untersuchungsausschüsse einzusetzen, um Sachverhalte im öffentlichen Interesse aufzuklären. <sup>2</sup>Gegen den Willen der Antragstellerinnen oder Antragsteller darf der Untersuchungsauftrag nur ausgedehnt werden, wenn dessen Kern gewahrt bleibt und keine wesentliche Verzögerung zu erwarten ist.

(2) <sup>1</sup>Die Ausschüsse erheben die erforderlichen Beweise. <sup>2</sup>Hält ein Fünftel der Ausschußmitglieder einen bestimmten Beweis für erforderlich, so hat der Ausschuß ihn zu erheben.

(3) <sup>1</sup>Die Beweisaufnahme ist öffentlich. <sup>2</sup>Die Beratungen sind nicht öffentlich. <sup>3</sup>Der Ausschluß der Öffentlichkeit bei der Beweiserhebung und die Herstellung der Öffentlichkeit bei der Beratung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Ausschußmitglieder. <sup>4</sup>Über den Ausschluß der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

- (4) <sup>1</sup>Gerichte und Verwaltungsbehörden haben Rechts- und Amtshilfe zu leisten und ihren Bediensteten die Aussage vor den Ausschüssen zu genehmigen. <sup>2</sup>Dies gilt nicht, soweit Gründe nach Artikel 24 Abs. 3 entgegenstehen.
- (5) <sup>1</sup>Die Ausschüsse berichten über ihre Untersuchungen. <sup>2</sup>Ausschußmitglieder, die einen Bericht für unzutreffend halten, können ihre Auffassung in einem Zusatz zu dem Bericht darstellen.
- (6) <sup>1</sup>Der Landtag kann das Verfahren der Ausschüsse durch Gesetz oder Geschäftsordnung näher regeln. <sup>2</sup>Soweit er nichts anderes bestimmt, sind auf die Erhebungen der Ausschüsse und der von ihnen ersuchten Gerichte und Behörden die Vorschriften über den Strafprozeß sinngemäß anzuwenden. <sup>3</sup>Das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis bleibt unberührt.
- (7) Hält ein Gericht die einem Ausschuß aufgegebene Untersuchung für verfassungswidrig und ist dies für seine Entscheidung erheblich, so hat es das Verfahren auszusetzen und die Entscheidung des Staatsgerichtshofs einzuholen.
- (8) <sup>1</sup>Die Berichte der Ausschüsse sind der richterlichen Erörterung entzogen. <sup>2</sup>In der Würdigung und Beurteilung des der Untersuchung zugrundeliegenden Sachverhalts sind die Gerichte frei.

*Dritter Abschnitt*  
**Die Landesregierung**

**Artikel 28 Aufgabe und Zusammensetzung**

- (1) Die Landesregierung übt die vollziehende Gewalt aus.
- (2) Die Landesregierung besteht aus der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten und den Ministerinnen und Ministern.
- (3) Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments und der Volksvertretungen anderer Länder dürfen der Landesregierung nicht angehören.

**Artikel 29 Regierungsbildung**

- (1) Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident wird vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder ohne Aussprache in geheimer Abstimmung gewählt.
- (2) Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident beruft die übrigen Mitglieder der Landesregierung und bestimmt ein Mitglied, das sie oder ihn vertritt.
- (3) Die Landesregierung bedarf zur Amtsübernahme der Bestätigung durch den Landtag.
- (4) Die Berufung und Entlassung eines Mitglieds der Landesregierung durch die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten nach der Bestätigung bedarf der Zustimmung des Landtages.
- (5) Wird die Bestätigung versagt, so kann das Verfahren nach den Absätzen 1 bis 3 wiederholt werden.

**Artikel 30 Auflösung des Landtages, vereinfachte Regierungsbildung**

- (1) <sup>1</sup>Kommt die Regierungsbildung und -bestätigung auf Grund des Artikels 29 innerhalb von 21 Tagen nach dem Zusammentritt des neugewählten Landtages oder dem Rücktritt einer Landesregierung nicht zustande, so beschließt der Landtag innerhalb von weiteren 14 Tagen über seine Auflösung. <sup>2</sup>Der Beschluß bedarf der Mehrheit der Mitglieder des Landtages.
- (2) <sup>1</sup>Wird die Auflösung nicht beschlossen, so findet unverzüglich eine neue Wahl der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten statt. <sup>2</sup>Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. <sup>3</sup>Die weitere Regierungsbildung vollzieht sich nach Artikel 29 Abs. 2. <sup>4</sup>Artikel 29 Abs. 3 findet keine Anwendung.

**Artikel 31 Bekenntnis und Amtseid**

<sup>1</sup>Die Mitglieder der Landesregierung haben sich bei der Amtsübernahme vor dem Landtag zu den Grundsätzen eines freiheitlichen, republikanischen, demokratischen, sozialen und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaates zu bekennen und folgenden Eid zu leisten:

„Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Niedersächsische Verfassung sowie die Gesetze wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen Menschen üben werde.“

<sup>2</sup>Der Eid kann mit der Beteuerung „So wahr mir Gott helfe“ oder ohne sie geleistet werden.

### **Artikel 32 Mißtrauensvotum**

(1) Der Landtag kann der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten das Vertrauen entziehen.

(2) <sup>1</sup>Der Antrag kann nur von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Landtages gestellt werden. <sup>2</sup>Über den Antrag darf frühestens 21 Tage nach Schluß der Besprechung abgestimmt werden.

(3) Das Vertrauen kann nur dadurch entzogen werden, daß der Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wählt.

### **Artikel 33 Rücktritt**

(1) Die Mitglieder der Landesregierung können jederzeit zurücktreten.

(2) Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident gilt als zurückgetreten, sobald ein neugewählter Landtag zusammentritt oder sobald der Landtag ihr oder ihm das Vertrauen entzieht.

(3) Scheidet die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident aus oder tritt sie oder er zurück, so gilt die Landesregierung als zurückgetreten.

(4) Die Mitglieder der Landesregierung sind im Falle ihres Rücktritts verpflichtet, die Geschäfte bis zu deren Übernahme durch ihre Nachfolgerinnen oder Nachfolger weiterzuführen.

### **Artikel 34 Rechtsstellung der Regierungsmitglieder**

(1) <sup>1</sup>Die Mitglieder der Landesregierung sind keine Beamte. <sup>2</sup>Ihre Bezüge regelt ein Gesetz.

(2) <sup>1</sup>Die Mitglieder der Landesregierung dürfen kein anderes besoldetes Amt, kein Gewerbe und keinen Beruf ausüben und weder der Leitung noch dem Aufsichtsrat eines auf Erwerb gerichteten Unternehmens angehören. <sup>2</sup>Die Landesregierung kann Ausnahmen zulassen, insbesondere für die Entsendung in Organe von Unternehmen, an denen die öffentliche Hand beteiligt ist. <sup>3</sup>Jede Ausnahme ist dem Landtag mitzuteilen.

### **Artikel 35 Vertretung des Landes, Staatsverträge**

(1) Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident vertritt das Land nach außen.

(2) Verträge des Landes, die sich auf Gegenstände der Gesetzgebung beziehen, bedürfen der Zustimmung des Landtages.

### **Artikel 36 Begnadigungsrecht, Amnestie**

(1) <sup>1</sup>Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident übt im Einzelfall das Begnadigungsrecht aus. <sup>2</sup>Sie oder er kann ihre oder seine Befugnisse auf andere Stellen übertragen.

(2) Allgemeine Straferlasse und die Niederschlagung von Strafsachen bedürfen eines Gesetzes.

### **Artikel 37 Richtlinien der Politik, Ressortprinzip, Zuständigkeit der Landesregierung**

(1) <sup>1</sup>Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. <sup>2</sup>Innerhalb dieser Richtlinien leitet jedes Mitglied der Landesregierung seinen Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung.

(2) Die Landesregierung beschließt

1. über alle Angelegenheiten, die der Landesregierung gesetzlich übertragen sind,
2. über die Bestellung der Vertreterinnen oder Vertreter im Bundesrat und deren Stimmabgabe,
3. über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche,
4. über Fragen, die mehrere Geschäftsbereiche berühren, wenn die beteiligten Mitglieder der Landesregierung sich nicht verständigen,
5. über Gesetzentwürfe, die sie beim Landtag einbringt,
6. über Verordnungen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

### **Artikel 38 Verwaltungsorganisation, dienstrechtliche Befugnisse**

(1) Die Landesregierung beschließt über die Organisation der öffentlichen Verwaltung, soweit nicht Gesetze die Organisation regeln.

(2) Die Landesregierung ernennt und entläßt die Berufsrichterinnen, Berufsrichter, Beamtinnen und Beamten.

(3) Die Landesregierung kann diese Befugnisse auf einzelne Mitglieder der Landesregierung oder auf andere Stellen übertragen.

### **Artikel 39 Sitzungen der Landesregierung**

(1) <sup>1</sup>In der Landesregierung führt die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident den Vorsitz und leitet die Geschäfte nach einer von der Landesregierung zu beschließenden Geschäftsordnung. <sup>2</sup>Die Geschäftsordnung ist zu veröffentlichen.

(2) <sup>1</sup>Die Landesregierung faßt ihre Beschlüsse mit Stimmenmehrheit. <sup>2</sup>Kein Mitglied darf sich der Stimme enthalten. <sup>3</sup>Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten. <sup>4</sup>Die Beschlußfähigkeit der Landesregierung und die Stellvertretung der Ministerinnen oder Minister werden durch die Geschäftsordnung geregelt.

(3) Für die Beratung des Entwurfs des Haushaltsplans sowie für die Beschlußfassung über Ausgaben außerhalb des Haushaltsplans kann die Geschäftsordnung eine von Absatz 2 Satz 1 abweichende Regelung treffen.

### **Artikel 40 Anklage von Regierungsmitgliedern**

(1) <sup>1</sup>Der Landtag kann Mitglieder der Landesregierung vor dem Staatsgerichtshof anklagen, daß sie in Ausübung des Amtes vorsätzlich die Verfassung oder ein Gesetz verletzt haben. <sup>2</sup>Artikel 17 Abs. 2 gilt entsprechend.

(2) <sup>1</sup>Erkennt der Staatsgerichtshof im Sinne der Anklage, so kann er das Mitglied der Landesregierung des Amtes für verlustig erklären. <sup>2</sup>Die Anklage wird durch den vor oder nach ihrer Erhebung erfolgten Rücktritt des Mitglieds der Landesregierung nicht berührt.

(3) <sup>1</sup>Jedes Mitglied der Landesregierung kann mit Zustimmung der Landesregierung die Entscheidung des Staatsgerichtshofs über einen gegen das Mitglied in der Öffentlichkeit erhobenen Vorwurf nach Absatz 1 Satz 1 beantragen. <sup>2</sup>Für das weitere Verfahren gelten die Vorschriften des Absatzes 2.

## *Vierter Abschnitt* **Die Gesetzgebung**

### **Artikel 41 Erfordernis der Gesetzesform**

Allgemein verbindliche Vorschriften der Staatsgewalt, durch die Rechte oder Pflichten begründet, geändert oder aufgehoben werden, bedürfen der Form des Gesetzes.

### **Artikel 42 Gesetzgebungsverfahren**

(1) Die Gesetze werden vom Landtag oder durch Volksentscheid beschlossen.

(2) Vor dem Beschluß des Landtages kann die Landesregierung verlangen, daß die Abstimmung bis zu 30 Tagen ausgesetzt wird.

(3) Gesetzentwürfe werden beim Landtag aus seiner Mitte, von der Landesregierung, durch Volksinitiative oder Volksbegehren eingebracht.

### **Artikel 43 Verordnungen**

(1) <sup>1</sup>Gesetze können die Landesregierung, Ministerien und andere Behörden ermächtigen, Vorschriften im Sinne des Artikels 41 als Verordnungen zu erlassen. <sup>2</sup>Die Gesetze müssen Inhalt, Zweck und Ausmaß der Ermächtigung bestimmen.

(2) <sup>1</sup>In der Verordnung ist die Rechtsgrundlage anzugeben. <sup>2</sup>Die Ermächtigung zum Erlaß einer Verordnung darf nur, wenn das Gesetz dies zuläßt, und nur durch Verordnung weiter übertragen werden.

### **Artikel 44 Notverordnungen**

(1) Ist der Landtag durch höhere Gewalt daran gehindert, sich frei zu versammeln, und wird dies durch die Präsidentin oder den Präsidenten des Landtages festgestellt, so kann die Landesregierung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder zur Beseitigung eines Notstandes Verordnungen mit Gesetzeskraft, die der Verfassung nicht widersprechen, erlassen.

(2) Diese Verordnungen bedürfen der Zustimmung des Ältestenrates des Landtages.

(3) Ist auch der Ältestenrat durch höhere Gewalt gehindert, sich frei zu versammeln, und wird dies durch die Präsidentin oder den Präsidenten des Landtages festgestellt, so bedürfen die Verordnungen der Zustimmung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

(4) <sup>1</sup>Die Verordnungen sind dem Landtag unverzüglich vorzulegen. <sup>2</sup>Er kann sie aufheben.

### **Artikel 45 Ausfertigung, Verkündung, Inkrafttreten**

(1) <sup>1</sup>Die verfassungsmäßig beschlossenen Gesetze sind unverzüglich von der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landtages auszufertigen und von der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten im Gesetz- und Verordnungsblatt zu verkünden. <sup>2</sup>Verordnungen werden von der Stelle, die sie erläßt, ausgefertigt und vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet. <sup>3</sup>Nach Maßgabe eines Gesetzes<sup>1)</sup> können Gesetze und Verordnungen elektronisch ausgefertigt und das Gesetz- und Verordnungsblatt elektronisch geführt werden.

(2) Verordnungen, die auf Grund des Artikels 44 beschlossen sind, werden von der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landtages gemeinsam mit der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten ausgefertigt und, falls eine Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt nicht möglich ist, öffentlich bekanntgemacht.

(3) <sup>1</sup>Jedes Gesetz und jede Verordnung soll den Tag des Inkrafttretens bestimmen. <sup>2</sup>Fehlt eine solche Bestimmung, so treten sie mit dem 14. Tage nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie verkündet worden sind.

### **Artikel 46 Verfassungsänderungen**

(1) Diese Verfassung kann nur durch ein Gesetz geändert werden, das ihren Wortlaut ausdrücklich ändert oder ergänzt.

(2) Verfassungsänderungen, die den in Artikel 1 Abs. 2 und Artikel 2 niedergelegten Grundsätzen widersprechen, sind unzulässig.

(3) <sup>1</sup>Ein verfassungsänderndes Gesetz bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Landtages. <sup>2</sup>Für Verfassungsänderungen durch Volksentscheid gilt Artikel 49 Abs. 2.

## *Fünfter Abschnitt*

### **Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid**

#### **Artikel 47 Volksinitiative**

<sup>1</sup>70 000 Wahlberechtigte können schriftlich verlangen, daß sich der Landtag im Rahmen seiner verfassungsmäßigen Zuständigkeit mit bestimmten Gegenständen der politischen Willensbildung befaßt. <sup>2</sup>Ihre Vertreterinnen oder Vertreter haben das Recht, angehört zu werden.

#### **Artikel 48 Volksbegehren**

(1) <sup>1</sup>Ein Volksbegehren kann darauf gerichtet werden, ein Gesetz im Rahmen der Gesetzgebungsbezugnis des Landes zu erlassen, zu ändern oder aufzuheben. <sup>2</sup>Dem Volksbegehren muß ein ausgearbeiteter, mit Gründen versehener Gesetzentwurf zugrunde liegen. <sup>3</sup>Gesetze über den Landeshaushalt, über öffentliche Abgaben sowie über Dienst- und Versorgungsbezüge können nicht Gegenstand eines Volksbegehrens sein.

(2) Die Landesregierung entscheidet, ob das Volksbegehren zulässig ist; gegen ihre Entscheidung kann der Staatsgerichtshof angerufen werden.

(3) <sup>1</sup>Das Volksbegehren kommt zustande, wenn es von zehn vom Hundert der Wahlberechtigten unterstützt wird. <sup>2</sup>Die Landesregierung leitet dann den Gesetzentwurf mit ihrer Stellungnahme unverzüglich an den Landtag weiter.

#### **Artikel 49 Volksentscheid**

(1) <sup>1</sup>Nimmt der Landtag einen Gesetzentwurf, der ihm auf Grund eines Volksbegehrens zugeleitet wird, nicht innerhalb von sechs Monaten im wesentlichen unverändert an, so findet spätestens sechs Monate nach Ablauf der Frist oder nach dem Beschluß des Landtages, den Entwurf nicht als Gesetz anzunehmen, ein Volksentscheid über den Gesetzentwurf statt. <sup>2</sup>Der Landtag kann dem Volk einen eigenen Gesetzentwurf zum Gegenstand des Volksbegehrens zur Entscheidung mit vorlegen.

(2) <sup>1</sup>Ein Gesetz ist durch Volksentscheid beschlossen, wenn die Mehrheit derjenigen, die ihre Stimme abgegeben haben, jedoch mindestens ein Viertel der Wahlberechtigten, dem Entwurf zugestimmt hat. <sup>2</sup>Die Verfassung kann durch Volksentscheid nur geändert werden, wenn mindestens die Hälfte der Wahlberechtigten zustimmt.

1) Nds. G über die elektron. Verkündung von Gesetzen und Verordnungen (NGelVerk) v. 8.11.2023 (Nds. GVBl. S. 258)



## Register

Die **fetten** Zahlen verweisen auf die laufenden Nummern der Gesetze (vgl. Inhaltsverzeichnis), die **mageren** auf die Artikel, Paragraphen und Nummern.

**Abbauverbot** Bodenschätze

**Abbruchanzeige** 60 60

**Abfallbewirtschaftung** Abfallwirtschaft 73 1 ff., durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger 73 6 ff., Gebührenhebung 73 12, Sonderabfälle 73 13 ff., Zentrale Stelle für Sonderabfälle 73 15

**Abfallbilanz** 73 4

**Abfallentsorgung** Abfallbehörden 73 41 ff., Abfallentsorgungsanlagen 73 26 ff., Abfallwirtschaftsplanung 73 21 ff., Anwendung des Gefahrenabwehrgesetzes 73 45, Datenverarbeitung 73 45, Entladung von Abfällen von Schiffen 73 36, Entladung von Abfällen von Schiffen in Seehäfen 73 31 ff., Kostendeckungssysteme und Entgeltordnung 73 38, Ordnungswidrigkeiten 73 46, Überwachung 73 37, Voranmeldung 73 35, zuständige Behörden 73 42 ff.

**Abfallvermeidungsprogramm** 73 21 ff.

**Abfallwirtschaftspläne** für Abfälle von Schiffen 73 34

**Abgabenarten** bei Kommunalabgaben 44 3 ff.

**Abgabenbescheide** im Kommunalabgabenrecht 44 13

**Abgabenordnung** Anwendung im Kommunalabgabenrecht 44 11

**Abgabesatzung** für Kommunalabgaben 44 2

**Abgeordnete** 10 Aufwandsentschädigung 10 13, Einberufung des Landtages 10 21, Entschädigung 10 13, 40 55, Ersatzpersonen 11 45, Ersatzwahl 11 41, Fraktion und Gruppen 40 57, Immunität 10 15, Indemnität 10 14, Mandatsübernahme und -ausübung 10 13, Mandatsverlust 10 11, 17, 12 25, Rechtsstellung 10 12, Recht zur Wahl 40 48, Sitzzerwerb 40 51, Sitzübergang auf Ersatzperson 11 38, Sitzverlust 11 8, 40 52, Unvereinbarkeit 40 50, Urlaub zur Wahlvorbereitung 10 13, Wahl 10 8, 11 1, Wählbarkeit 40 49, Wahl und Wahlperiode 40 47, Wiederholungswahl 11 44, Zeugnisverweigerungsrecht 10 16

**Abgeordnetenmandat** Beschränkung für Angeh. des öffentl. Dienstes 10 61

**Abrundung** der Abgaben 44 15

**Abschwemmung** 70 43

**Abstimmung** über Gesetzentwürfe 10 42

**Abwahl** 40 82, 43 45

**Abwasser** 70 95, Einleiten von – in öffentliche Abwasseranlagen 70 98

**Abwasseranlagen** 70 99, Selbstüberwachung 70 100

**Abwasserbeseitigung** 70 95, Kosten 70 96a, Pflicht zur – 70 96, Übergang auf juristische Personen des öffentlichen Rechts 70 97

**Abwassereinleitungen** Selbstüberwachung 70 100

**Abwasseruntersuchungen** staatlich anerkannte Stellen 70 125

**Alarmplanung** zivile 57 36

**Alkoholfreie Getränke** Angebot 100 7

**Alkoholische Getränke** 100 3

**Altersgrenze** Beamte/innen 30 35 f.

**Altersteilzeit** Beamte/innen 30 63, Polizeivollzugsbeamte/innen 30 109

**Ältestenrat** 10 20

**Amnestie** Erfordernis des Gesetzes 10 36

**Amtsausübung** Ausschluss 30 53

**Amtsbezüge** der Mitglieder der Landesregierung 10 34

**Amtseid** der Mitglieder der Landesregierung 10 31, der Mitglieder des Staatsgerichtshofs 12 4

**Amtsgerichte** 90 32, Urkundstätigkeit 90 55 ff.

**Amtshaftung** Katastrophenschutz 57 19

**Amtshandlungen** gebührenfreie 23 2, Gebührenordnungen 23 3, Verwaltungsgebühren 44 4, Verwaltungskosten 23 1, von nieders. Polizeivollzugsbeamten in einem anderen Land 50 104

**Amtshilfe** für den Staatsgerichtshof 12 17

**Amtsverschwiegenheit** ehrenamtlich Tätiger 40 40

**Amtszeit** der Mitglieder des Staatsgerichtshofs 10 55, des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs 10 70

**Andienungspflicht** von Sonderabfällen 73 16 ff.

**Androhung** von unmittelbarem Zwang 50 74, von Zwangsmitteln 50 70

**Anerkannte Hochschulen** 81 66

**Angebotspreise** unangemessen niedrig erscheinende – bei Bauleistungen 102 7

**Angestellte** Beschränkung der Wählbarkeit von – des öffentl. Dienstes 10 61

**Anhörungsrecht** der Mitglieder der Landesregierung im Landtag 10 23

**Anklage des Landtages** Antrag eines Mitglieds der Landesregierung 10 40, 12 8, 26, gegen Abgeordnete 10 17, 12 8, 23 ff., gegen Mitglieder der Landesregierung 10 40, 12 8, 23 ff.

**Anlagen** s. Bauliche Anlagen

**Annahme** der Wahl zum Landtage 10 11

**Anstalt** gemeinsame kommunale – 42 3 ff.

**Anwesenheit** von Mitgliedern der Landesregierung im Landtag und seinen Ausschüssen 10 23

**Anwesenheitsrecht der Polizei** bei Versammlungen in geschlossenen Räumen 55 16

**Arbeit** Förderung 10 6a

**Arbeit, Wohnen** Schutz und Förderung 10 6a

**Arbeit im Strafvollzug** Abschlusszeugnis 91 Arbeitspflicht 91 38, Ausbildungsbeihilfe 91 41, Aus- und Weiterbildungsangebote 91 125, Entgelt 91 40, freies Beschäftigungsverhältnis 91 36, Freistellung von Arbeitspflicht 91 39, im Jugendstrafvollzug 91 124, Ta-

- schengeld **91** 43, Zuweisung von Arbeit/Beschäftigung **91** 35
- Arbeitsgerichtsbarkeit** **90** 92 f.
- Arbeitspflicht und Entschädigung** Justizvollzug **91** 111a
- Arbeitsschutz** Beamte/innen **30** 82
- Arbeitszeitgestaltung** bei familiären Betreuungsaufgaben **33** 5
- Arrest** in der Verwaltungsvollstreckung **22** 64
- Ärztliche Überwachung** im Strafvollzug **91** 85a
- Aufenthaltsort** Ermittlung des – des Vollstreckungsschuldners **22** 21b
- Aufenthaltsüberwachung, elektronische** **50** 17c
- Aufenthaltsverbot** bei häuslicher Gewalt **50** 17a
- Aufenthaltsvorgabe** **50** 17b
- Auffangzuständigkeit** der Ministerien **25** 6
- Aufgaben** den Landkreisen vorbehalten – **41** der Elternräte **80** 99, der Gemeinden **10** 57, der Hochschulen **81** 3, der Professorinnen, Professoren **81** 24, der Schulbehörden **80** 120, des Landesbeauftragten für den Datenschutz **10** 62, des Landtages **10** 7, des Wahlvorstandes **43** 12
- Auflösung** der Umlegungsausschüsse **61** 6, des Landtages **10** 10, 30
- Aufsicht** bei Zweckverbänden **42** 20, im Gefahrenabwehrrecht **50** 94, 98, über die Hochschulen **81** 51, über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle **73** 15, über Gebietskörperschaften **10** 57, über Schulen **80** 121, 167
- Aufsichtführende Richter** Vertretung **90** 38
- Aufsichtsbehörden** Katastrophenschutzbehörde **57** 3
- Auftragsangelegenheiten** der Gebietskörperschaften **10** 57
- Aufwandsentschädigung** der Abgeordneten **10** 13, der Mitglieder des Staatsgerichtshofs **12** 5
- Aufzeichnungspflicht** Rundfunkveranstalter **83** 19
- Aufzüge** **60** 38
- Ausbau** von Straßen **63** 58
- Ausbildung** Juristinnen und Juristen **31**, **32**
- Ausfertigung** von Gesetzen und Verordnungen **10** 45
- Ausgaben** des Landes **10** 65, über- und außerplanmäßig **10** 67, vorläufige Haushaltsführung **10** 66
- Ausgleichspflichtige** im Gefahrenabwehrrecht **50** 84
- Ausgleichsverfahren** bei Bewirtschaftung von Gewässern **70** 20
- Ausgrabungen** Kulturdenkmale **66** 12
- Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht** Personalakten **30** 91
- Auslagen** bei der Vornahme von Amtshandlungen **22** 67, **73**, **23** 13, **73** 18
- Auslagensatz** bei Ausübung eines Wahllehrenamtes **43** 13, nach dem Landeswahlgesetz **11** 49
- Ausschreibung** offene Stellen **80** 45, **52**
- Ausschüsse** der Gemeinden **61** 3, des Landtages **10** 20, Gutachter- **61** 9, kommunale Schulausschüsse **80** 110, Schulausschüsse **80** 39, Schulausschüsse an berufsbildenden Schulen **80** 40, Umlegungsausschüsse **61** 3
- Außerplanmäßige Professoren/Professorinnen** Hochschulen **81** 35a
- Automatisiertes Verfahren** Bearbeitung Personalakten **30** 95
- Barrierefreie Zugänglichkeit** baulicher Anlagen **60** 49
- Bauabnahmen** **60** 77
- Bauantrag** **60** 67, Behandlung **60** 69, Genehmigungsfiktion **60** 70a
- Bauarten** **60** 16a
- Bauaufsicht** eigene Vollzugsbeamte **52** 1
- Bauaufsichtliche Zulassung** **60** 18
- Bauaufsichtliche Zustimmung** **60** 74
- Bauaufsichtsbehörden** **60** 57 f.
- Baubestimmungen** **60** 83
- Baudenkmale** Nutzung **66** 9
- Baugenehmigung** **60** 70, Geltungsdauer **60** 71
- Baugenehmigungsverfahren** **60** 63 ff.
- Baugesetzbuch** Durchführungsverordnung **61**
- Baugesetzbuch, Niedersächsisches Gesetz zur Durchführung** Vorhaben im Außenbereich **60** a 1
- Baugrundstück** Abstände **60** 7
- Bauherr/in** **60** 52
- Baulasten** **60** 81
- Baulastenverzeichnis** **60** 81
- Bauleistungen** ungemessen niedrig erscheinende Angebotspreise **102** 7
- Bauleiter** **60** 55
- Bauliche Anlagen** an Straßen **63** 24, nutzungsbedingte Anforderungen **60** 43 ff., verfallende **60** 79
- Baumaßnahmen** allgemeine Anforderungen **60** 10 ff., baurechtswidrige **60** 79, Beteiligung der Nachbarn und der Öffentlichkeit **60** 68, genehmigungsfrei **60** 62, genehmigungsfrei öffentliche **60** 61, verfahrensfrei **60** 60
- Bauordnung** **60** Bebauung des Baugrundstücks **60** 4 ff., zuständige Behörden **61**
- Bauprodukte** **60** 16b ff., baurechtswidrige **60** 79
- Baurechtswidrige Zustände** **60** 79
- Bautechnische Nachweise** **60** 65
- Bauüberwachung** **60** 76
- Bau** und Bauteile **60** 26 ff.
- Bauvoranfrage** **60** 73
- Bauvorbescheid** **60** 73
- Bauvorlagen** **60** 67
- Bauvorschriften** örtliche **60** 84
- Beamte/innen** Abgeordnetenmandat **10** 61, Altersteilzeit **30** 63, Amtsbezeichnung **30** 57, Beschwerdeweg **30** 104 ff., Dienstjubiläen **30** 58, Dienstkleidung **30** 56, Dienstwohnung **30** 54, Dienstzeugnis **30** 59, Entlassung **10** 38, Erholungsurlaub **30** 68, Ernennung **10** 38, Feuerwehrdienst **30** 115, hoheitsrechtliche Befugnisse

- 10 60, Justizvollzug 30 116, Justizwachtmeisterdienst 30 116, Kostenerstattung 30 84, Landtags- 10 18, Personalakten 30 88 ff., Reisekostenvergütung 30 84, Schuldienst 30 117, Sonderurlaub 30 68, Teilzeitbeschäftigung 30 61 f., Trennungsgeld 30 86, Umzugskostenvergütung 30 85, unparteiische Amtsführung 10 60, Verwaltungsrechtsweg 30 105, Verwaltungsvollzugs- 52 2, Vollstreckungs- 22 8 ff., Wählbarkeit in Vertretungskörperschaften 10 61, Wahlvorbereitungsurlaub 30 69, Wohnungswahl 30 54**
- Beamte/innen auf Zeit 40 108**
- Beamtengesetz 30**
- Beamtengruppen** besondere Vorschriften 30 107 ff.
- Beamtenrecht** Entlassung 30 30 ff., Gnadenrecht 30 34, Verlust 30 33
- Beamtenverhältnis 30 4 ff., Altersgrenze 30 35 f., Arbeitsschutz 30 82, Arbeitszeit 30 60 ff., Ausschluss von der Amtsausübung 30 53, Beendigung 30 30 ff., Bereitschaftsdienst 30 60, Dienstzeit 30 47, Dienstgeschäfte 30 48, Dienstunfähigkeit 30 43 ff., einstufiger Ruhestand 30 39 ff., Fernbleiben vom Dienst 30 67, Fürsorge 30 80 ff., Gnadenrecht 30 34, Mehrarbeit 30 60, Mutterschutz und Elternzeit 30 81, Nebentätigkeit 30 70 ff., Personalakten 30 88 ff., Ruhestand 30 35 ff., Urlaub 30 64, Verbot der Annahme von Geschenken 30 49, Verschwiegenheitspflicht 30 46**
- Bebauung** Grundstück 60 4 ff.
- Befangenheit** Mitglieder des Staatsgerichtshofs 12 13
- Begnadigungsrecht** der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten: allgem. 10 36
- Behindertengerechte Straßen 63 46a**
- Behörden** Befugnisse im Gefahrenabwehrrecht 50 11 ff., der Gefahrenabwehr 50 1, 2, 87 ff., 96 ff., Vollstreckungsbehörden 22 6, Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr 50 96 ff.
- Beihilfe** pauschale 30 80a
- Beihilfeakten 30 89**
- Beiträge** besondere Wegebeiträge 44 7, der Kommunen 44 1 ff., für leitungsgebundene Einrichtungen 44 6a, Gäste 44 10, Kommunalabgaben 44 6 ff., Tourismus 44 9, Verkehrsanlagen 44 6b, 6c
- Beitreibung** der Verwaltungskosten 23 7
- Bekennnisfreiheit** an öffentlichen Schulen 80 3
- Benachteiligung** Verbot 10 3
- Benachteiligungsverbot 33 9**
- Benutzungsgebühren** für öffentliche Einrichtungen und Gegenstände 23 14, Kommunalabgaben 44 5, Kostendeckung 44 5
- Beobachtung** Justizvollzug 91 81a
- Bepflanzung** des Straßenkörpers 63 32
- Bergbehörden** Zuständigkeiten Gefahrenabwehr 51 6b
- Bergwerkseigentum 90 51**
- Berichte** des Landesbeauftragten für den Datenschutz 10 62, über öffentliche Sitzungen des Landtages 10 22
- Berichtigung** des Wählerverzeichnisses 11 5
- Berufsbeamtentum** s.a. Öffentlicher Dienst; Grundsätze 10 60
- Berufsbildende Schulen 80 15 ff.**
- Berufseinstiegsschule** Übergangsregelung 80 185
- Berufsfirewehr 67 9 f., Aufgaben der Gemeinden mit – 67 4**
- Berufsqualifikationen** staatliche Anerkennung 81 67
- Berufsschule 80 15**
- Berufung** der Minister 10 29
- Beschlagnahme** im Sitzungsgebäude des Landtages 10 18, von Schriftstücken Abgeordneter 10 16
- Beschleunigtes Raumverträglichkeitsprüfung 62 12**
- Beschluss** Entlassung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs 12 6
- Beschlussfähigkeit** Landtag 10 21, Staatsgerichtshof 12 9, Wahlausschuss 43 10, Wahlvorstand 43 12
- Beschlussfassung** Landtag 10 21
- Beschränkung von Rechten betroffener Personen** Dokumentationspflicht 24 11
- Beschwerde** im Wahlprüfungs- oder Feststellungsverfahren 12 22
- Beschwerdeweg** Beamte/innen 30 104 ff.
- Besitzzeinweisung** im Enteignungsverfahren 63 41a
- Bestandsverzeichnisse** für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen 63 3
- Bestätigung** der Landesregierung 10 29
- Betreiberwechsel** bei der Erbringung von Personenverkehrsdiensten 102 6
- Betretensrecht** Naturschutz 71 39
- Bewährungshelfer** ehrenamtliche 90 41
- Bewerbung** um ein Mandat im Landtag 10 13
- Bewirtschaftungsplan** wasserwirtschaftliche Planung 70 118
- Bewirtschaftung von Gewässern 70 3 ff., Ausgleichsverfahren 70 20**
- Bezirksbürgermeister 40 92**
- Bild- und Tonübertragungen und -aufzeichnungen** bei Versammlungen in geschlossenen Räumen 55 17, bei Versammlungen unter freiem Himmel 55 12
- Bildung 10 4**
- Bildungsgangs- und Fachgruppen** an berufsbildenden Schulen 80 35a
- Billigkeitsmaßnahmen** im Kostenrecht 23 11
- Biosphärenreservate 71 18**
- Biotope** gesetzlich geschützte 71 24
- Biotopeverbund 71 13a**
- Bodenabbau** betriebsplanpflichtige Abbauten 71 13, Genehmigungsantrag 71 9, Verpflichtung 71 12, Vorbescheid 71 11
- Bodenfunde 66 14, vorübergehende Überlassung 66 15**
- Bodenschutz** Abbaugenehmigung Abbauverbot 71 8

**Bodenschutz** Auskunftspflichten 72 1, Bodeninformationssystem 72 8, Ermittlungsrechte 72 2, Kostenerstattung 72 11, Sachverständige 72 3, Zuständigkeiten 72 9 f.

**Brandschutz** 60 14, Aufgaben der Landkreise 67 3, Aufgaben des Landes 67 5, Aufgaben und Befugnisse der Gemeinden 67 2, in Häfen und auf Bundeswasserstraßen 67 5a, Kosten bei Einsätzen und sonstigen Leistungen 67 29, Meldepflicht 67 7, Nachbarschaftshilfe 67 30, vorbeugender 67 25 ff.

**Brandschutzgesetz** 67

**Brandschutz und Hilfeleistung** 67 1

**Brandverhalten** von Baustoffen 60 26

**Briefwahl** bei Kommunalwahlen 43 31, Durchführung 11 27, Kommunalwahlen 43 53

**Bundesverfassungsgericht** Anordnungen bei Richteranklage 10 52, Auswirkungen der Verfassungswidrigkeit einer Partei 11 8

**Bürgerbegehren** 40 32

**Bürgerentscheid** 40 33

**Bürgerrundfunk** Finanzierung 83 30, Grundlagen und Aufgaben 83 25, Mitwirkungsrechte der redaktionell Beschäftigten 83 28, Nutzungsbedingungen 83 29, Zulassungsgebiete, Frequenznutzungen, Mindestsendezeiten 83 26, Zulassungsvoraussetzungen 83 27

**Bürgerschaften** durch das Land 10 71

**Carsharing, stationsbasiertes** Sondernutzung 63 18a

**COVID-19-Pandemie** Abweichungen wegen Belastungen 30 131

**Cuxhaven-Vertrag** 10 73

**Dachtraufe** im Nachbarrecht 65 45 f.

**Dammschutzbauten** 70 107 ff.

**Daten** Erhebung durch verdeckten Einsatz technischer Mittel 50 35 f., Erhebung und Verarbeitung im Gefahrenabwehrrecht 50 30 ff., parlamentarische Kontrolle bei der Erhebung 50 37a

**Datenerhebung** bei anderen Personen 24 4

**Datengeheimnis** 24 36

**Datenschutz** Aufgabe 10 62, besonderer 24 2 ff., im Strafvollzug 91 190 ff., Landesbeauftragter für den – 10 62, 24 18 ff., Naturschutz 71 32a, Presse 82 19, technische und organisatorische Maßnahmen 24 34

**Datenschutzbeauftragte öffentlicher Stellen** 24 57 f.

**Datenschutz-Folgenabschätzung** 24 39

**Datenschutzgesetz** 24

**Datenschutz-Grundverordnung** Anwendung 67 35a ff., Beschränkung der Benachrichtigungspflicht 24 10, Beschränkung der Informationspflicht 24 8, Beschränkung des Auskunftsrechts 24 9, erweiterte Anwendung 24 2

**Datenschutzvorschriften** vertrauliche Meldung von Verstößen 24 43

**Datensicherheit** technische und organisatorische Maßnahmen 24 34

**Datenübermittlung** an Drittländer und internationale Organisationen 24 46 ff., Ausnahmen ohne geeignete Garantien 24 48, bei geeigneten Garantien 24 47

**Datenübermittlung, sonstige** an Empfänger in Drittländern 24 49

**Datenverarbeitung** 67 35a ff., Anforderungen bei der automatisierten 24 35, Rechte der betroffenen Personen 24 50 ff., Rechtsgrundlagen 24 3 ff.

**Datenverarbeitungssysteme** vorherige Anhörung der Aufsichtsbehörde 24 40

**Deichschutzbauten** 70 107 ff.

**Dekanat** Aufgaben 81 43

**Denkmalbehörden** 66 19 ff.

**Denkmalpflege** als öffentliche Aufgabe 66 2, Beauftragte für die – 66 22, Landesamt für – 66 21

**Denkmalschutz** als öffentliche Aufgabe 66 2, Ausgleich 66 29, Enteignung 66 30 f., Maßnahmen des – 66 23 ff., Zuschussmittel des Landes, Steuerbefreiung 66 32

**Denkmalschutzbehörden** 66 19, Anordnungen der – 66 23, Zuständigkeit 66 20

**Denkmalschutzgesetz** 66

**Dienstaufsicht** im Gefahrenabwehrrecht 50 94

**Dienst** Beamtenverhältnis 30 47

**Dienstgeschäfte** Beamtenverhältnis 30 48

**Diensternfähigkeit** der kommunalen Anstalt 40 146, Verleihung durch Satzung 30 2, von Stiftungen 81 58

**Diensternvertretung** 30 106

**Dienstjubiläen** Beamte/innen 30 58

**Dienstkleidung** Beamte/innen 30 56

**Dienst- oder Versorgungsverhältnis** Zahlung sonstiger Geldleistungen 30 87a

**Dienstunfähigkeit** ärztliche Untersuchungen 30 45, Beamtenverhältnis 30 43 ff., von Polizeivollzugsbeamten/-innen 30 110

**Dienstvergehen** von Ruhestandsbeamte/innen 30 50

**Dienstzeit** Gefahrenabwehr außerhalb der – 50 99

**Dienstzeugnis** Beamte/innen 30 59

**Direktwahl** 43 45a ff., Annahme der Wahl 43 45h, Feststellungen des Wahlergebnisses im Wahlgebiet 43 45g, Feststellungen des Wahlergebnisses in Wahlbezirken 43 45 f, neue 43 45j ff., Stimmzettel, Stimmabgabe 43 45e, Wahl bei vorzeitigem Ausscheiden des Amtsinhabers 43 45i, Wahlleitung und Wahlausschuss 43 45c, Wahltag, Wahlzeit, Wahlbekanntmachung 43 45b, Wahlvorschläge, Bewerberbestimmung 43 45d, Wahl zum Ortsrat 43 45p ff., Wahl zum Stadtbezirksrat 43 45p ff., Wahl zur Einwohnervertretung 43 45p ff.

**Disziplinarmaßnahmen im Strafvollzug** Arten 91 95, ärztliche Mitwirkung 91 99, Aussetzung zur Bewährung 91 96, Disziplinarbefugnis 91 97, gegen jugendliche Gefangene 91 130, Verfahren 91 98, Vollzug 91 96, Voraussetzungen 91 94

**Dokumentationspflicht** bei der Beschränkung von Rechten der betroffenen Person 24 11

- Dolmetscher/innen** 90 22 ff.
- Druckwerke** 82 Ablieferungspflicht von Pflichtexemplaren 82 12, Begriff 82 7, Gegendarstellungen 82 11, Impressum 82 8, Kennzeichnung von Anzeigen 82 10
- Durchsuchung** im Sitzungsgebäude des Landtages 10 18, Strafgefangener 91 77, von Personen 50 22, von Sachen 50 23, von Wohn- und Geschäftsräumen des Vollstreckungsschuldners 22 9, von Wohnungen 50 24
- Ehegatten** Vollstreckung gegen – 22 15
- Ehrenamt** Richteramt am Staatsgerichtshof 12 5
- Ehrenamtliche Mitglieder** der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte 61 11 f., 15
- Ehrenamtliche Tätigkeit** 40 38 ff., Ablehnungsgründe 11 47, 43 13, der Schulvertretung 80 174, Ordnungswidrigkeiten 11 48, Verpflichtung des Wahlberechtigten 11 46 ff., Wahl Ehrenämter 43 13
- Ehrenbürgerrecht** 40 29
- Eigentum** an Straßen 63 13
- Eigentumsbeschränkung** Naturschutz 71 42
- Eigentums Grenzen** bei Gewässern 70 41
- Eignungsfeststellungsverfahren** Polizeidienst 30 108a
- Einberufung** des Landtages 10 21
- Einfristung** Anzeigepflicht 65 37, Ausschluss von Beseitigungsansprüchen 65 33, Benutzung 65 36, Beschaffenheit 65 28, gemeinsame – 65 30, Grenzabstand 65 31, Kosten 65 34, 35, Pflicht zur – 65 27, Unterhaltung 65 36
- Eingaben** an den Landtag 10 26
- Einrichtungen** Wissenschaft 10 5
- Einsatzkräfte** Erfassung der – 57 8
- Einstellplätze** notwendige 60 47
- Einstweiliger Ruhestand** Beamtenverhältnis 30 39 ff.
- Einwohnerantrag** 40 31
- Einwohnerbefragung** 40 35
- Einwohnerfragestunde** 40 62
- Einziehung** von Straßen 63 8
- Einziehungsverfügung** nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz 22 50
- Elektronische Aktenführung** 12 12a
- Elektronische Kommunikation** 60 3a
- Elektronischer Rechtsverkehr** 12 12a
- Elternvertretung** Bereichselternrat 80 92, besondere Ordnung 80 94, in der Schule 80 88 ff., in Gemeinden und Landkreisen 80 97 ff., Klassenelternschaften 80 89, Kosten 80 100, Mitwirkung der Erziehungsberechtigten 80 96, Schulelternrat 80 90, Wahlen 80 91, 98
- Enteignung** Art und Umfang 64 8, Aufhebung des Enteignungsbeschlusses 64 39, Beteiligte 64 24, Einleitung 64 29, Enteignungsbehörde 64 19, Enteignungsbeschluss 64 32, Enteignungszweck 64 2, Entschädigung 64 11 ff., für die Entschädigung in Land 64 6, für Zwecke der Abfallentsorgung 73 28, für Zwecke des Straßenbaus 63 42, Gegenstand 64 3, Kosten 64 42, Planfeststellungsverfahren 64 27, Rückenteignung 64 44 f., Verfahren 64 19 ff., vorzeitige Besitzeinweisung 64 35, Zulässigkeit 64 4 ff.
- Enteignungsverfahren** Besitzeinweisung 63 41a
- Entlassung** Beamte/innen 10 38, der Minister 10 29, Richter 10 38, Zuständigkeit 10 38
- Entlastung** der Landesregierung 10 69
- Entschädigung** der Abgeordneten des Landtages 10 13, der ehrenamtlichen Mitglieder der Gutachterausschüsse 61 15, der Mitglieder des Staatsgerichtshofs 12 5, für Anbauverbote und Anbaubeschränkungen 63 27, für die Enteignung 64 11 ff., für Sachleistungen 50 107, im Nachbarrecht 65 48
- Entwicklungskorridor** 70 59a
- Entwidmung** von Straßen 63 8
- Entwurfsverfasser/in** baulicher Anlagen 60 53
- Epidemische Lage** Sonderregelungen 40 182, 43 52c
- Erdarbeiten** Kulturdenkmale 66 13
- Ergänzungsschulen** 80 158 ff., anerkannte – 80 161
- Erholungsurlaub** Beamte/innen 30 68
- Erkennungsdienstliche Maßnahmen** an Strafgefangenen 91 78
- Erlaubnisvorbehalt** für das Halten gefährlicher Hunde 54 8
- Ermächtigung** zum Erlass von Verordnungen 10 43, zur Kreditaufnahme 10 71
- Ermessen** pflichtgemäßes – 50 5
- Ernennung** allg. Grundsätze für Beamte, Professoren und Richter 10 38, Zuständigkeit 10 38
- Ersatzpersonen** 43 38
- Ersatzschulen** 80 142 ff., anerkannte – 80 148, Begriff 80 142, Finanzhilfe des Landes 80 149 ff., Genehmigung 80 143 ff., in kirchlicher Trägerschaft 80 154 ff.
- Ersatzvornahme** im Gefahrenabwehrrecht 50 66
- Ersatzwahl** 11 41 ff., Zuständigkeit des Innenministeriums 11 43
- Ersatzzwangshaft** im Gefahrenabwehrrecht 50 68
- Erschütterungsschutz** 60 15
- Erstattung** der Kosten von Kreiswahlen 43 50, der Landtagswahlkosten 11 50, im Rahmen der Gefahrenabwehr 50 80 ff.
- Erwerbs- und Familienarbeit** Vereinbarkeit von – 33 4 ff.
- Erziehung** von Kindern und Jugendlichen 10 4a
- Externe Notfallpläne** 57 10a ff.
- Exzellenzklausel** Hochschulen 81 46
- Fachaufsicht** im Gefahrenabwehrrecht 50 94, 98, über die Hochschulen 81 51, über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle 73 15
- Fachbehörde** Naturschutz 71 33
- Fachhochschule** kommunale – für Verwaltung 81 67a
- Fachsachen** 80 20
- Fahrtkostenerstattung** für Elternvertretungen 80 100, für Schülervertretungen 80 85

- Fälligkeit** der Verwaltungskosten **23 7**
- Familiäre Betreuungsaufgaben** Arbeitszeitgestaltung bei – **33 5**
- Familiengerechte Arbeitsgestaltung** **33 4**
- Familienpflegezeitgesetz** **30 62a**
- Familiensachen** Verfahren **90 43**
- Feiertagsschutz** Vollstreckungen **22 12**
- Feldmieten** **70 87**
- Fensterrecht** im Nachbarrecht **65 23 ff.**
- Ferien** an öffentlichen Schulen **80 28**
- Festnahmerecht** entwichener Strafgefangener **91 80**
- Feuerschutzsteuer** Kostentragung und Verteilung **67 28**
- Feuerwehr** Arten **67 8 ff.**, Einsatzleitung **67 24**, Führungskräfte **67 20 ff.**, Verarbeitung personenbezogener Daten **67 35c**
- Feuerwehrdienst** Beamte/innen **30 115**
- Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle** Aufzeichnung von Notrufen **67 35b**
- Feuerwiderstandsfähigkeit** von Bauteilen **60 26**
- Finanzausgleich** übergemeindlicher – **10 58**
- Finanzgerichtsbarkeit** **90 88 ff.**
- Finanzhilfe** Ausbau Ganztagschulen **80 161c**, für Privatschulen **80 149 ff.**, Schulwesen **80 161b**
- Finanzmittelbeschaffung** der Kommunen **40 111**
- Finanzplanung** Grundlage für Haushaltswirtschaft **10 64**
- Finanzwesen** Ausgabenbeschlüsse des Landtages **10 68**, Beratung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsplans **10 39**, der Hochschulen **81 49 ff.**, Gewährleistungen **10 71**, Haushaltsplan **10 39, 65**, Kreditaufnahme **10 71**, Landshaushalt **10 65**, Landesrechnungshof **10 70**, Landesvermögen **10 63, 65**, Notetarecht **10 66**, Rechnungslegung, Rechnungsprüfung **10 70**, über- und außerplanmäßige Ausgaben **10 67**
- Fischereiaufsicht** durch Verwaltungsvollzugsbeamte **52 1**
- Fixierung** im Strafvollzug **91 85a**
- Flaggen** Landesflagge **10 1**
- Fliegende Bauten** Genehmigung **60 75**
- Flurbereinigungsbehörden** Datenübermittlung **61 20**
- Förderschule** **80 14**
- Fraktionen** Beschwerdeerhebung im Wahlprüfungsverfahren **12 22**, durch Landtagsmitglieder **10 19**
- Frauenbeauftragte/r** der Hochschulen **81 42**
- Freiversuch** im Studium der Rechtswissenschaften **31 18**
- Freiwillige Feuerwehr** **67 11 ff.**, Entgeltfortzahlung **67 32**, Entschädigung **67 33, 35**, Leistungen bei Gesundheitsschäden **67 32a**, Schadensersatz **67 34 f.**
- Freiwillige Gerichtsbarkeit** **90 43 f.**
- Freizeit** im Strafvollzug Bücher **91 67**, Fernsehen **91 66**, Hörfunk **91 66**, Informations-/Unterhaltungselektronik **91 67**, Sport **91 64**, Zeitungen/Zeitschriften **91 65**
- Friedlichkeit** bei Versammlungen **55 3**
- Fristen** bei Wahlen der Kommunen **43 49**, bei Wahlen zum Landtag **11 20, 54**
- Führungspersonal** Katastrophenschutzbehörde **57 9**
- Ganztagschule** **80 23**, Finanzhilfe für Ausbau **80 161c**
- Gästebeiträge** Kommunalabgaben **44 10**
- Gaststättengesetz** **100**
- Gaststättengewerbe** alkoholische Getränke **100 3**, Anzeigepflichten **100 2**, Sperrzeiten **100 10**
- Gastwissenschaftler/innen** Hochschulen **81 35**
- Gebärdensprachdolmetscher/innen** **90 22a**
- Gebäude** Grenzabstände **65 61 f.**
- Gebietsänderungen** bei der Wahlkreiseinteilung **11 10**, von Gemeinden und Landkreisen **10 59**
- Gebietskörperschaften** eigener Wirkungskreis **10 57**, Mittel zur Erfüllung der Aufgaben **10 58**, Staatsaufsicht in Auftragsangelegenheiten **10 57**, übertragener Wirkungskreis **10 57**, Vertretung des Volkes in – **10 57**
- Gebühren** Befreiungen **23 11**, Bemessungsgrundsätze **23 9**, Benutzungsgebühren **23 14**, der Kommunen **44 1 ff.**, der Zentralen Stelle für Sonderabfälle **73 18**, des Landes **22 67, 73**, Erhebung durch Hochschulen **81 13**, Fälligkeit **23 7, 44 2**, für die Abfallbewirtschaftung **73 12**, für die Abfallentsorgung **73 18**, kommunale Benutzungsgebühren **44 5**, kommunale Verwaltungsgebühren **44 4**, Verjährung **23 8**, Verwaltungsgebühren **23**
- Gebührenordnungen** für Amtshandlungen **23 3**
- Gefährderanschriften** **50 12a**
- Gefährderansprache** **50 12a**
- Gefahrenabwehr** **50**, s.a. Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Verwaltungsvollzugsbeamte **52 V** über Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der – **51 1 ff.**
- Gefährliche Abfälle** Einrichtungen für – **73 7**
- Gefährliche Hunde** **54 7**, Erlaubnisvorbehalt **54 8**, Führen eines – **54 14**
- Gefangene** nachgehende Betreuung **91 112a**, sozialtherapeutische Anstalt **91 112**, Verbleib und Aufnahme auf freiwilliger Grundlage **91 112b**
- Gefangenenbefreiung** Schusswaffengebrauch **50 77**
- Gefangenengeld** Abtretbarkeit von Hausgeld **91 50**, Angebot für jugendliche Häftlinge **91 128**, Aufrechnung **91 51**, Eigengeld **91 48**, Hausgeld **91 46**, Kostenbeteiligung für Unterkunft/Verpflegung **91 52**, Überbrückungsgeld **91 47**, Unpfändbarkeit des Überbrückungsgeldes **91 50**, Untersuchungshäftlinge **91 153**, Verwaltung **91 45**
- Gegendarstellung** der Rundfunkveranstalter **83 20**
- Gegendarstellungsanspruch** gegen Redakteur/in und Verleger/in **82 11**
- Gehwege** **63 3**, Straßenbaulast **63 49**
- Geldpfändung** **22 34**
- Gemeindearten** **40 14**
- Gemeindefreie Gebiete** Träger der Straßenbaulast **63 56**
- Gemeindegebiete** **40 23 ff.**

- Gemeinden** 40 2, Allzuständigkeit 10 57, als Schulträger 80 102 ff., 186, Gebietsänderung 10 59, Kommunalabgaben 44 Mittelbereitstellung durch das Land 10 58, Steuern 44 3, Straßenreinigungspflicht 63 52, Träger der Straßenbaulast 63 43, 48 ff., Zuständigkeiten nach dem Abfallgesetz 73 3
- Gemeindestraßen** 63 3, 47 ff.
- Gemeindeverbindungsstraßen** 63 47
- Gemeindewahlen** 43, s. Wahl
- Gemeingebrauch** Beschränkungen im Straßenrecht 63 15, im Straßenrecht 63 14, im Wasserrecht 70 32, 34
- Gemeinsame kommunale Anstalt** Anzeige 42 4, Errichtung und Grundlagen 42 3, kommunale Zusammenarbeit 42 3 f.
- Genehmigung** nach dem Hochschulgesetz 81 29, von Ersatzschulen 80 143
- Genehmigungserfordernisse** bei Baumaßnahmen 60 59 ff.
- Genehmigungsfiktion** Bauantrag 60 70a
- Genehmigungsfreie Baumaßnahmen** öffentliche 60 61, sonstige 60 62
- Genehmigungsverfahren** nach Denkmalschutzgesetz 66 24
- Gentechnisch veränderte Organismen** 71 27
- Gerichte** Bezeichnung 90 1, Bezirke 90 2, Dolmetscher 90 22 f., Gebärdensprachdolmetscher/innen 90 22a, sicherheits- und ordnungsrechtliche Befugnisse 90 12 ff., Übersetzer/innen 90 23 ff.
- Gerichtliche Entscheidungen** im Gefahrenabwehrrecht 50 53
- Gerichtlicher Rechtsschutz** Jugendstrafvollzug 91 131a
- Gerichtsorganisation** Staatsgerichtshof 12 1
- Gerichtstage** 90 3
- Gerichtsvollzieher/in** 22 8a, Urkundstätigkeit 90 55 ff.
- Gesamtschule** 80 12
- Geschäftsordnung** der Elternvertretungen 80 95, 98, der Landesregierung 10 39, 54, des Landtages 10 21, 54, des Untersuchungsausschusses 10 27, Staatsgerichtshof 12 1
- Gesetze** Ausfertigung, Verkündung und Inkrafttreten 10 45, Beschluss durch Volksentscheid 10 49, haushaltswirksame – 10 68, Initiative 10 42, Volksbegehren 10 48
- Gesetzentwürfe** Abstimmung im Landtag 10 42, Beratung in der Landesregierung 10 37, dritte Beratung 10 33, Zuleitung an den Landtag 10 42, 48
- Gesetzesvorbehalt** 10 41
- Gesetzgebung** 10 2, 41 ff., Verfahren 10 42, Volksbegehren 10 48
- Gesetz- und Verordnungsblatt** Verkündung von Gesetzen und Verordnungen 10 45, Veröffentlichung von Entscheidungsformeln des Staatsgerichtshofs 12 19
- Gesundheitsfürsorge im Strafvollzug** 91 56, ärztl. Behandlung zur sozialen Eingliederung 91 61, ärztliche Aufsicht über Arrest 91 99, Aufenthalt im Freien 91 62, bei besonders gesicherter Unterbringung 91 85, Krankenbehandlung bei Urlaub/Ausgang 91 58, medizinische Leistungen 91 57, minderjährige Gefangene 91 127, Schwangerschaft 91 71 f., Verlegung kranker Gefangener 91 63, Zwangsmaßnahmen 91 93
- Gesundheitsschäden** Leistungen bei – der Freiwilligen Feuerwehr 67 32a
- Gewaltanwendung** durch Polizei- und Verwaltungsbeamte 50 71 ff.
- Gewaltenteilung** 10 2
- Gewässer** Bewirtschaftung 70 3 ff., dritter Ordnung 70 40, 69, Eigentumsgrenzen 70 41, Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren 70 9, erster Ordnung 70 38, 62, Gemeingebrauch 71 23, Plan 70 54, -randstreifen 70 58, -schau 70 78, Übergang einer Erlaubnis oder Bewilligung 70 4a, Unterhaltung 70 61, 71, zweiter Ordnung 70 39, zweiter Ordnung, Verpflichtung zum Ausbau 70 110, zweiter Ordnung, Zuschüsse zur Unterhaltung 70 63, 66
- Gewässeraufsicht** Kosten 70 126, staatlich anerkannte Stellen für Abwasseruntersuchungen 70 125
- Gewässerausbau** 70 107 ff.
- Gewässerkundlicher Landesdienst** 70 29, Befugnisse 70 30
- Gewässerschutzbeauftragte** 70 106
- Gewässerunterhaltung** behördliche Entscheidungen 70 79, besondere Pflichten 70 77
- Gewerbeüberwachung** 52 1
- Gewinnspiele** Finanzierung 83 24
- Gleichberechtigung** Benachteiligungsverbot 10 3, Verwirklichung der – 40 9
- Gleichberechtigungsgesetz** 33
- Gleichstellung** von Männern und Frauen 33 7 ff.
- Gleichstellungsbeauftragte/r** 33 18 ff., 40 8
- Gleichstellungsplan** 33 15 ff.
- Gnadenrecht** 10 36, Beamtenverhältnis 30 34
- Göttingen** 40 16, Aufgabenübertragung 40 168, finanzielle Zuweisung 40 169
- Grabungsschutzgebiete** 66 16
- Grenzabstände** 60 5, Bäume, lebende Hecken und Sträucher 65 50 ff., Bodenerhöhungen über Oberfläche des Nachbargrundstücks 65 26, Einfriedungen 65 31 ff., Fenster- und Lichtrecht 65 23 ff., Gebäude im Außenbereich 65 61 f., im Nachbarrecht 65 Waldungen 65 58 ff.
- Grenzänderungen** Vertrag mit Hamburg 10 73
- Grenzwand** Anbau an eine – 65 18, Anzeigepflicht 65 16, Anzeigepflicht beim Unterfangen 65 20, einseitige – 65 21, Errichtung 65 16 ff., nachträgliche Wärmedämmung einer – 65 21a, Schadensersatz beim Unterfangen 65 20, Unterfangen 65 20, Unterhaltungskosten 65 18, Veränderung oder Abbruch 65 17, Vergütung für eine – 65 18
- Große selbständige Städte** Zuständigkeiten Gefahrenabwehr 51 3 f.
- Grundbuchverfahren** 90 50

**Grundrechte** Bindung **10** 3, Einschränkungen durch das Gefahrenabwehrrecht **50** 10, Einschränkung nach dem Kommunalabgabenrecht **44** 19

**Grundrechtseinschränkung** Katastrophenfall **57** 34

**Grundschule** **80** 6, für Schüler/innen des gleichen Bekennnisses **80** 129 ff.

**Grundstück** Gegenstand der Enteignung **64** 3, Hinzurechnung benachbarter – **60** 6, und seine Bebauung **60** 4 ff.

**Grundstückseinstellung** **60** 8

**Grundstücksversteigerung, freiwillige** durch Notare **90** 58 ff.

**Grundwasser** **70** 86 f., Veränderung des – gegenüber Nachbarn **65** 38

**Grünlandumbruchverbot** **71** 2a

**Grünordnungspläne** **71** 4

**Gutachterausschuss** Amtsperiode **61** 10, Aufgaben **61** 16 ff., Beendigung der Mitgliedschaft **61** 12, Beratung und Beschlussfassung **61** 13 f., für Grundstückspreise **61** 9 ff., Geschäftsstellen **61** 19

**Gütestellen** nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 der ZPO **90** 97 ff.

**Gymnasium** **80** 11, berufliches **80** 19, Übergangsregelung für das – **80** 185

**Habilitation** **81** 9a

**Hafenauffangeinrichtungen** **73** 33

**Haftentlassung** Vorbereitung **91** 17, Vorbereitung bei möglicher Entlassung **91** 111, Vorbereitung im Jugendstrafvollzug **91** 119, Zeitpunkt **91** 18

**Haftraum** **91** Ausstattung **91** 21

**Haftung** im Gefahrenabwehrrecht **50** 6 ff.

**Halbtagschule** **80** 23

**Hammerschlagsrecht** im Nachbarrecht **65** 47

**Hannover** Aufgaben- und Kostenregelungen **40** 159 ff., Landeshauptstadt **40** 15

**Hauptschule** **80** 9, Sonderregelung **80** 183

**Hauptverwaltungsbeamte/innen** **40** 80 ff.

**Haushalt** Finanzplanung **10** 64, vorläufige Haushaltsführung **10** 66

**Haushaltsführung** Wirtschaftlichkeitsprüfung durch Landesrechnungshof **10** 70

**Haushaltsplan** vorläufige Haushaltsführung **10** 66

**Haushaltsrecht der Kommunen** Haushalts- und Wirtschaftsführung in Zweckverbänden **42** 16

**Haushaltswirtschaft** **40** 110 ff., s.a. Haushalt; Finanzplanung **10** 64

**Häusliche Gewalt** Wegweisung und Aufenthaltsverbot bei – **50** 17a

**Hausrecht** **10** 18

**Heilfürsorge** Beamte/innen **30** 114

**Heilquellenschutz** **70** 94

**Hinterlegungssachen** Kosten **90** 112

**Hochschulen** **81** als Körperschaft **81** 15 ff., anerkannte – **81** 66, Anerkennung von – **81** 64, Anspruch auf Darlehensgewährung **81** 11a, Aufgaben **81** 3 ff., Aufsicht

und Zusammenwirken **81** 51, Dekanat **81** 43, Einschreibung, Rückmeldung und Exmatrikulation **81** 19, einzelne – **81** 2, Erlöschen und Widerruf der staatlichen Anerkennung nichtstaatlicher **81** 65, Exzellenzklausele **81** 46, Fakultät **81** 43 ff., Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte **81** 42, Haushalts- und Wirtschaftsführung **81** 49 ff., Hochschulrat **81** 52, in nichtstaatlicher Verantwortung **81** 64 ff., interne Evaluation **81** 5, in Trägerschaft des Staates **81** 47 ff., in Trägerschaft von rechtsfähigen Stiftungen des öffentlichen Rechts **81** 55 ff., Körperschaftsvermögen **81** 50, Mitglieder **81** 18 ff., Nds. Hochschule für Verwaltung und Rechtspflege **81** 53, Ordnungswidrigkeiten **81** 71, Organe der Stiftung **81** 59, Organe und Organisationseinheiten **81** 36, Organisation **81** 36 ff., Prüfungen und Leistungspunktsystem **81** 7, Senat **81** 41, staatliche Anerkennung von Zwischenprüfungen anderer deutscher – **81** 7, staatliche Angelegenheiten **81** 47, staatliche Verantwortung **81** 1, staatliche – **81** 1 ff., Stiftungsvermögen, Stiftungsmittel und Eigentumsübergang **81** 56 f., Studentenwerke **81** 68 ff., Studiengänge **81** 6 f., Studierendenschaft **81** 20, Studium und Lehre **81** 6 ff., Unterhaltung und Förderung **10** 5, Verwaltungskostenbeitrag **81** 11, wissenschaftliches und künstlerisches Personal **81** 21 ff., wissenschaftliche und künstlerische Hilfskräfte **81** 33, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen **81** 31

**Hochwasser** Maßnahmen **70** 50, -schutz **70** 115 f.

**Hoheitsrechte** Übertragung **10** 73

**Honorarprofessor** Hochschulen **81** 35

**Humanmedizinische Einrichtungen** Gliederung **81** 63a, Klinikkonferenz **81** 63g, Sonderregelungen Universität Göttingen **81** 63h, Vorstand **81** 63 ff., 63b, Vorstandsmitglieder **81** 63c ff.

**Hundehaltung** Beantragung der Erlaubnis **54** 9, Haftpflichtversicherung **54** 5, Kennzeichnung **54** 54, Mitteilungspflicht **54** 6, Mitwirkungspflichten, Betretensrecht **54** 15, persönliche Eignung **54** 12, Sachkunde **54** 3, Schutz der öffentlichen Sicherheit **54** 2, Voraussetzung der Erlaubnis **54** 10, Wesenstest **54** 13, zentrales Register **54** 16, Zuverlässigkeit **54** 11

**Identitätsfeststellung** **50** 13, molekulargenetische Untersuchung **50** 15a

**ILO-Mindestanforderungen** Vergabe öffentlicher Aufträge **102** 12

**Immunität** mit Mitgliedern des Landtages **10** 15, von Volksvertretungen anderer Länder **10** 75

**Impressum** **82** 8

**Indemnität** mit Mitgliedern des Landtages **10** 14, von Volksvertretungen anderer Länder **10** 75

**Informationstechnische Systeme** verdeckter Eingriff in – **50** 33d

**Informations- und Wartepflicht** Vergabe öffentlicher Aufträge **102** 16

**Inklusive Schule** **80** 4, Übergangsvorschriften **80** 183c

**Inkompatibilität** Mitglieder der Gutachterausschüsse **61** 10, Mitglieder der Landesregierung **10** 28, 34, Mitglieder der Umlegungsausschüsse **61** 4



**Inkrafttreten** von Gesetzen und Verordnungen **10 45**

**Innenministerium** Regelung in Landeswahlordnung **11 55**, Zuständigkeit bei Ersatzwahl **11 43**

**Jugendliche** Schutz und Erziehung **10 4a**

**Jugendstrafvollzug** **91 7**, Arbeitspflicht **91 124**, Aufnahme **91 116**, Ausnahme vom – **91 115**, Aus- und Weiterbildungsangebote **91 125**, Beschwerde der Personensorgeberechtigten **91 131**, Besuche **91 123**, Entlassungsvorbereitung **91 119**, Erziehungs- und Förderplan **91 117**, freiwilliger Verbleib **91 126**, gerichtlicher Rechtsschutz **91 131a**, Gestaltung/Mitwirkung **91 114**, Kleidung **91 122**, Pakete **91 123**, persönlicher Besitz **91 121**, Schriftwechsel **91 123**, Telekommunikation **91 123**, Unterbringung in Wohngruppen **91 120**, Verlegung **91 118**, Ziel **91 113**

**Juristenausbildung** **31, 32** Anrechnung einer Ausbildung **32 13**, erste Staatsprüfung **32 16 ff.**, Freiversuch **31 18**, Landesjustizprüfungsamt **31 11, 32 1**, Prüfungsstoff der Pflichtfachprüfung **32 16**, Studium und erste Staatsprüfung **31 1 ff.**, Studium und Pflichtfachprüfung **32 12 ff.**, Verfahren in den Staatsprüfungen **31 11 ff.**, Vorbereitungsdienst **32 25 ff.**, Vorbereitungsdienst und zweite Staatsprüfung **31 5 ff.**, Wiederholung der ersten Staatsprüfung zur Notenverbesserung **31 19**, Wiederholung der Prüfungen **31 17**, Wiederholung der Prüfungen bei Nichtbestehen **32 11, 40**, zweite Staatsprüfung **31 9 f., 32 36 ff.**

**Juristische Staatsprüfungen** Aufsichtsarbeiten **32 19, 37**, erste – **31 1 ff., 32 16 ff.**, Freiversuch **31 18**, mündliche Prüfung **32 23, 39**, Tauschversuch und Ordnungsverstoß **31 15**, Wiederholung **32 11, 40**, zweite – **31 9 f., 32 25 ff.**, zweite – Prüfungsstoff **32 36**

**Justizgesetz** **90**

**Justizkostenrecht** Gebührenfreiheit, Stundung u. Erlass von Kosten **90 108 ff.**

**Justizverwaltung** Aufgaben **90 8 ff.**, Kosten **90 111 f.**

**Justizvollzug** Arbeitspflicht und Entschädigung **91 111a**, Beamte/innen **30 116**, Beobachtung **91 81a**

**Justizvollzugsgesetz** **91**

**Justizwachtmeisterdienst** Beamte/innen **30 116**

**Kammern** Anzahl **90 93a**

**Kammern und Senate** Anzahl **90 36**

**Katastrophen** Hilfeleistung Polizei **57 24**, Hilfeleistung THW, Bundeswehr, Bundespolizei **57 25**, Maßnahmen bei – **57 20 ff.**, Nachbarschaftshilfe **57 23**, technische Einsatzleitung **57 22**, zentrale Leitung der Maßnahmen **57 21**

**Katastrophenbekämpfung** Pflicht zur persönlichen Hilfeleistung **57 28**, Sachleistungen **57 29 ff.**

**Katastrophenfall** Datenverarbeitung **57 32a**, Grundrechtseinschränkung **57 34**, zivile Verteidigung **57 35 f.**

**Katastrophengefahren** **57 7**

**Katastrophenschutz** **57 1**, Amtshaftung **57 19**, Dienst im – **57 17 ff.**, Einheiten und Einrichtungen **57 12 ff.**, Einsatz von Einheiten des – **67 24a**, Mitwirkung Krankenhäuser **57 4a**

**Katastrophenschutzbehörde** **57 2 ff.**, Aufsichtsbehörden **57 3**

**Katastrophenschutzbehörde, untere** Ausbildung Führungspersonal **57 9**, Vorbereitungspflicht **57 5**, Vorbereitung technischer Einsatzleitung **57 9**

**Katastrophenschutzgesetz** **57**

**Katastrophenschutzplan** **57 10**

**Katastrophenschutzstab** **57 6**

**Katastrophenschutzübungen** **57 11**

**Katastrophenvoralarm** **57 20 ff.**

**Kaufpreissammlung** **61 21 ff.**

**Kennzeichenlesesysteme** Einsatz von automatisierten – **50 32a**

**Kinder** Schutz und Erziehung **10 4a**, Verantwortlichkeit für – **50 6**

**Kinderspielplätze** **60 9**

**Kirchen** Gebührenbefreiungen **23 2**

**Kirchliche Kulturdenkmale** **66 36**

**Kleinbeträge** Sonderbehandlung im Abgabenrecht **44 15**

**Kleine und mittlere Unternehmen** Förderung **102 9**

**Klimaschutz** **10 6c**

**Kommissionen** ständige – für Lehre und Studium **81 45**

**Kommunalabgaben** **44** Abgabenarten **44 1, 3 ff.**, Abgabenbescheide **44 13**, Abrundung **44 15**, Anwendung der Abgabenordnung **44 11**, Beiträge **44 6 ff.**, Erhebung durch Satzung **44 2**, Hinterziehung **44 16**, Kleinbeträge **44 15**, Kostenerstattung für Haus- und Grundstücksanschlüsse **44 8**, Ordnungswidrigkeiten **44 18**, Rechtsgrundlage **44 2**, Rückwirkung **44 2**

**Kommunalaufsicht** Aufgaben **10 57**, bei Zweckverbänden **42 20**, in der Schulverwaltung **80 120**

**Kommunalaufsichtsbehörden** **40 171 ff.**

**Kommunale Anstalt** Aufgabenübertragung **40 143**, Dienstherrnfähigkeit **40 146**, Organe der – **40 145**, Unternehmenssatzung **40 142**, Unterstützung durch die Kommune **40 144**

**Kommunale Hochschule für Verwaltung** **81 67a**

**Kommunale Zusammenarbeit** durch gemeinsame kommunale Anstalt **42 3 f.**, durch Zweckverband **42 7 ff.**, durch Zweckvereinbarung **42 5 f.**, Formen **42 1**, Gesetz **42** Grundsätze **42 2**

**Kommunalverfassung** Ausschüsse der Vertretung **40 71 ff.**, Grundlagen **40 1 ff.**, Hauptausschuss **40 74 ff.**

**Kommunalverfassung, Innere** Vertretung **40 45 ff.**

**Kommunalverfassungsgesetz** **40**

**Kommunalwahlen** **43**, s. Wahl

**Kommunalwahltag** allgemeiner **43 6**

**Kommunalwirtschaft** **40 110 ff.**

**Kommunen** Aufgabenerfüllung **40 4 ff.**, Beschäftigte **40 107 ff.**, Beteiligungsmanagement **40 150**, Prüfungswesen **40 153 ff.**, Sondervermögen und Treuhandvermögen **40 130 ff.**, Umwandlung und Veräußerung von Unternehmen und Einrichtungen **40 148**, Unternehmen

- und Einrichtungen **40** 136 ff., Wirtschaftsgrundsätze **40** 149
- Konferenzen im Schulbereich** Ausschüsse **80** 39, besondere Ordnung **80** 37, Gesamtkonferenz **80** 34, 36, 37, Lehrer-Schüler-Ausschuss **80** 39, Schulleiter **80** 43, Schulträger **80** 38c, Schulvorstand **80** 38a f., Teilkonferenz **80** 35, 36, Zuständigkeit für Ordnungsmaßnahmen **80** 61
- Kontaktverbot** **50** 17b
- Kooperative Gesamtschulen** Sonderregelung **80** 183b
- Körperschaften** des öffentlichen Rechts **10** 57, Hochschulen **81** 15 ff.
- Körperschaftsumbildung** **30** 29
- Kosten** Beteiligung des Landes an den – **80** 156, der Einfriedung **65** 34, der Eltern- und Schülervertretungen **80** 100, der Kommunalwahlen **43** 50, der Landtagswahlen **11** 50, der Schulträgerschaft **80** 112, 113, 118, 149, 156, 188, der Sonderabfallentsorgung **73** 18, des Enteignungsverfahrens **64** 42, des Landeselternrates, -schüllerrates und des Landessschulbeirates **80** 174, des Schulbaues **80** 115, 117, des Verwaltungszwanges **22** 73, im Gefahrenabwehrrecht **50** 70, 105, im Straßenrecht **63** 35a, im Verwaltungsverfahren **23** Langzeitstudiengebühren, sonstige Gebühren und Entgelte an Hochschulen **81** 13, persönliche – für Lehrkräfte **80** 155, Verjährung **23** 8, Verwaltungskostenbeitrag der Hochschulen **81** 11, Zuwendungen **80** 151
- Kostenerhebung** berechnete – **23** 4
- Kostenerstattung** Beamte/innen **30** 84, für Haus- und Grundstücksanschlüsse **44** 8, für Volksbegehren **10** 50
- Kostenschuldner** der Verwaltungskosten **23** 5
- Kostenträger** im Gefahrenabwehrrecht **50** 105, im Schulrecht **80** 85, 100, 112 ff., 149, 155
- Krankenhäuser** Mitwirkung Katastrophenschutz **57** 4a
- Kreditaufnahme** Begrenzung **10** 71, durch das Land **10** 71
- Kreisfeuerwehr** **67** 19 ff.
- Kreisfreie Städte** als Schulträger **80** 102, Träger der Schülerbeförderung **80** 114, Träger der Straßenbaulast **63** 43, Zuständigkeiten Gefahrenabwehr **51** 2 ff.
- Kreisstraßen** **63** 3, 43, Straßenaufsicht **63** 57
- Kreiswahlen** **43**, s. Wahl
- Kreiswahlleiter** Berufung durch den Landeswahlleiter **11** 12, Kreiswahlvorschläge **11** 14, Zuständigkeit bei Nachwahl **11** 40
- Kreuzungen** Änderung bestehender – **63** 34, Begriff **63** 33, Kosten neuer – **63** 34, Kostentragung bei Herstellung und Änderung zwischen Straßen und Gewässern **63** 35a, Unterhaltung **63** 35, 35b, von Straßen und Eisenbahnen **63** 41
- Kriegsfolgen** Ukraine, Sonderregelungen **40** 182
- Kritische Infrastrukturen** **57** 5a
- Kultur** Schutz und Förderung **10** 6
- Kulturdenkmale** Anzeigepflicht **66** 11, Ausgrabungen **66** 12, Erdarbeiten **66** 13, Erhaltungspflicht **66** 6, Grenzen der Erhaltungspflicht **66** 7, Kennzeichnung **66** 28, kirchliche **66** 36, Verzeichnis **66** 4
- Kunst** Schutz und Förderung **10** 6
- Küstengewässer** Bewirtschaftung **70** 80 ff., genehmigungspflichtige Anlagen **70** 83, Güte **70** 82
- Küstenschutzbauten** **70** 107 ff.
- Ladenöffnungs- und Verkaufszeitengesetz** allgemeine zulässige Verkaufszeiten **101** 3, Arbeitsschutz **101** 7, Begriffsbestimmung **101** 2, Ordnungswidrigkeiten **101** 8, Sonn- und Feiertagsregelung **101** 4, Übergangsvorschriften **101** 9
- Länder (ehemalige)** Belange, kulturelle u. historische **10** 72, Einrichtungen, heimatgebundene **10** 72
- Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz** Zuständigkeiten Gefahrenabwehr **51** 6
- Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit** Zuständigkeiten Gefahrenabwehr **51** 6d
- Landesbeauftragte für den Datenschutz** **24** 18 ff.
- Landesbeauftragter** Aufgabe **10** 62, für den Datenschutz: Rechtsstellung **10** 62, Tätigkeitsberichte **10** 62, Wahl **10** 62
- Landesbetriebe** Landeshaushalt **10** 65
- Landeselternrat** **80** 168, 169, 172
- Landeseltern- und Landesschülerrat** Übergangsregelung für die Wahlen zum – **80** 184a
- Landesentwicklung, regionale** Übertragung von Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde auf die Ämter für – **61** 1a
- Landesfarben** **10** 1
- Landesflagge** **10** 1
- Landeshauptstadt Hannover** **10** 1, **40** 15
- Landeshaushalt** **10** 65, Ausgleich **10** 65, Haushaltsplan **10** 65, Landesbetriebe **10** 65, Rechnungslegung **10** 69, vorläufige Haushaltsführung **10** 66
- Landesjustizprüfungsamt** Aufgaben **31** 11, Besetzung des – **32** 1
- Landeskatastrophenschutzstab** **57** 6
- Landesmedienanstalt** Auskunftspflicht der – **83** 18, niedersächsische **83** 33 ff.
- Landespersonalausschuss** Amtshilfe **30** 102, Aufgaben **30** 97, Beschlüsse **30** 101, Beweiserhebung **30** 102, Geschäftsordnung **30** 100, Geschäftsstelle **30** 103, Mitglieder **30** 98 f.
- Landesplanungsbehörden** Zuständigkeiten **62** 18 ff.
- Landesrechnungshof** **10** 70, Aufgaben und Zuständigkeiten **10** 70, Mitglieder **10** 70, Präsidentin, Präsident **10** 70, Rechtsstellung **10** 70, Vizepräsidentin, Vizepräsident **10** 70
- Landesregierung** **10** 28 ff., Aktenvorlage **10** 24, Amtseid **10** 31, Anhörungsrecht beim Staatsgerichtshof **12** 15, Anhörungsrecht im Landtag und seinen Ausschüssen **10** 23, Anklage wegen Verfassungsverletzung **10** 40, **12** 8, 23, 26, Anwesenheit bei Sitzungen des Landtages und seiner Ausschüsse **10** 23, Aufgabe **10** 28, Auskunft **10** 24, Ausübung der Landesverwaltung **10** 56, Beitrittsrecht im Normenkontrollverfahren